

# SAMMLER- BÖRSEN 2012

KOSTENLOS

• Münzen und Medaillen -  
eine Gegenüberstellung

• Der Sammler auf Reisen:  
„Unterwegs in Leipzig“

• Literaturtipps und  
Neuvorstellungen

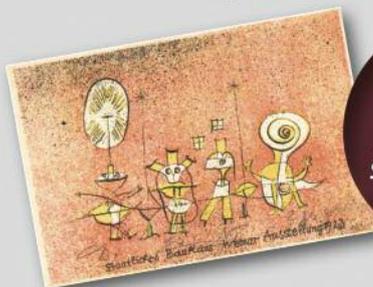
• vorgestellt: Sammelgebiet  
Scripophilie

• Über 100 Börsen- und  
Auktionstermine 2012

Anzeige  
**Stade Auktionen**  
Ansichtskarten & Philatelie

*Wir kaufen und versteigern Ihre Ansichtskarten  
und Briefmarken zu Höchstpreisen*

- 3 bis 4 Auktionen jährlich
- ständiger Ankauf gegen Barzahlung in jeder  
Größenordnung (auch große Sammlungen,  
Heimatsammlungen, Händlerlager, Nachlässe)



Teuerste  
Ansichtskarte  
der Welt für  
22.000 Euro bei  
Stade Auktionen  
versteigert.

[www.stade-auktionen.de](http://www.stade-auktionen.de)

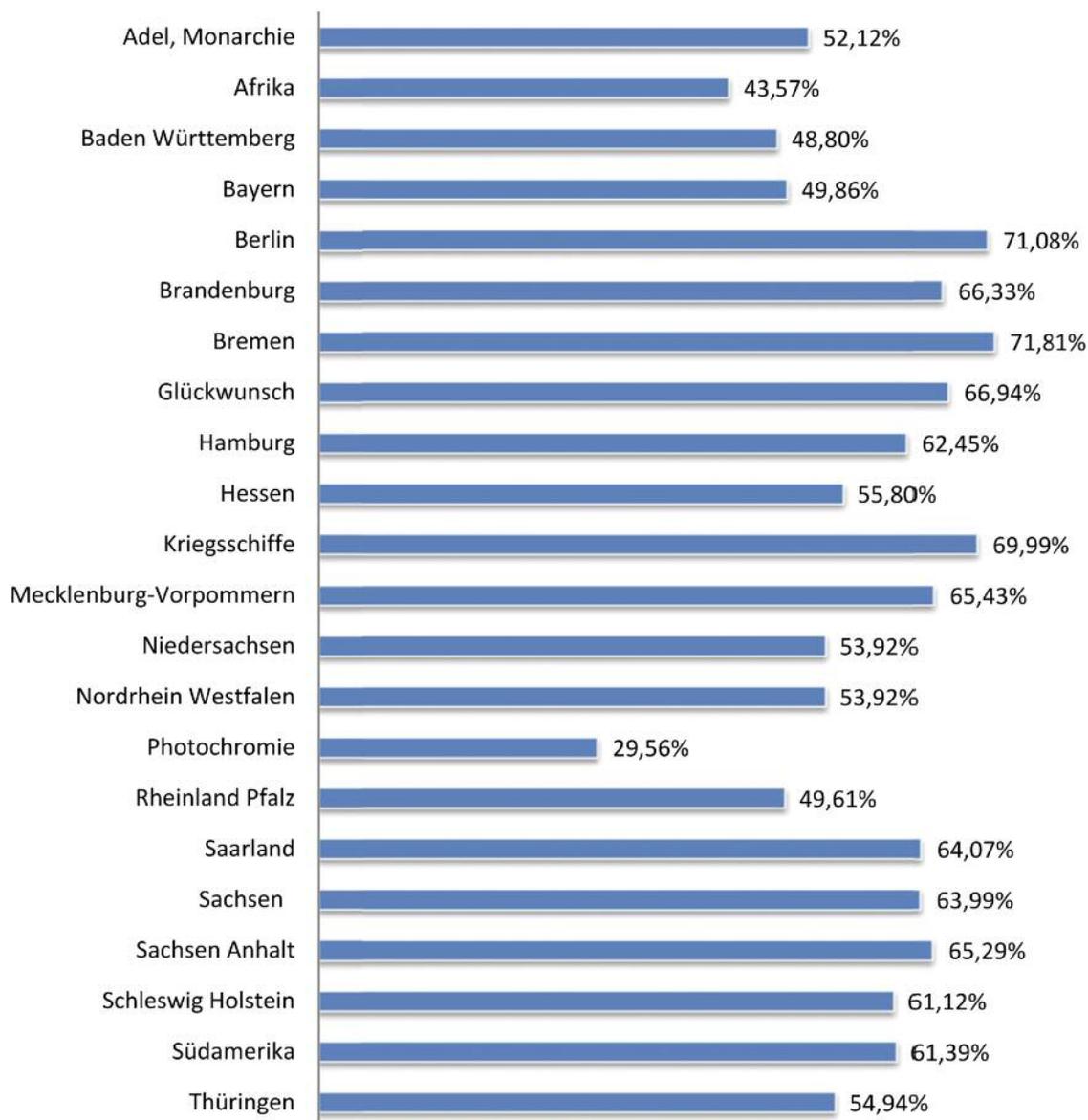
Rathausplatz 3 ■ D-79576 Weil am Rhein ■ Tel. 07621-7 84 22  
■ Fax 07621-79 31 73 ■ [info@stade-auktionen.de](mailto:info@stade-auktionen.de)

[www.ansichtskartenversand.com](http://www.ansichtskartenversand.com)

Online-Shop für alte Ansichtskarten

# Akpool...

## Verkaufsstatistik 2011 (Auszug)



Wir danken unseren Kunden und freuen uns auf Ihre Angebote.



## Liebe Leser,

seit 15 Jahren ist die Sammlerbörseninfo SBI Ihr treuer Begleiter: wenn Sie Ihre Sammlerbörsenbesuche planen, wenn Sie abends am PC Webseiten mit guten Angeboten suchen, oder wenn Sie den Fachhändler um die

Ecke oder in einer fremden Stadt besuchen.

Ich freue mich, wenn Sie Ihr Vertrauen dem SBI entgegenbringen; schließlich sind fast alle Texte und Informationen selbst recherchiert, alle Termine Korrektur gelesen und auf dem zum Redaktionsschluss aktuellen Stand.

Die Dresdner Sammlerbörse im Februar 2012 findet erstmals sonntags (19.2.) statt: am Samstag, dem 18. Februar sind verschiedene politische Kundgebungen geplant, die in den vergangenen Jahren teils gewalttätig endeten.

Vieles ändert sich derzeit: die Stuttgarter Sammlerbörse wird erfolgreich von der Familie Wohnsiedler veranstaltet, die Schweriner Sammlerbörse findet voraussichtlich erst im Herbst wieder statt, da Herr Baeckmann einen neuen Veranstaltungssaal sucht. Und trotz der von den Medien vielbeschworenen Wirtschaftskrise haben Auktionen und Händler eher ein Nachschub- als ein Verkaufsproblem. Aber vielleicht liegt dies auch an der Erfahrung, dass gute Sammlerstücke, sei es eine gute Aktie, eine seltene Künstlerkarte, eine seltene Gold-

münze oder auch ein seltener philatelistischer Beleg, neben der Sammlerfreude des Besitzers auch Garantien für Preisstabilität darstellen. Insbesondere die Numismatik erfreut sich auch wegen der zahlreichen Gold- und Silbermünzen wieder wachsender Beliebtheit. Und seltene philatelistische Belege, ja selbst ausgefallene Privatpostmarken aus der Gegenwart, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Schmökern im neuen Sammlerbörseninfo und weiterhin viel Freude bei Ihrem Hobby!

### Neues von der Sammlerbörse Köln

(PM/SBI) Köln, der gute Stern der Deutschen Ansichtskartenbörsen mit ca. 100 Ausstellern, hat einen neuen Veranstalter: Herrn Roman Henn, der schon sehr viele Jahre die Mainzer AK-Börse leitet, hat im Juni 2011 die Veranstaltung in Köln, sehr kurzfristig – sozusagen über Nacht – von Herrn Michael Warning übernommen, der sich aus privaten Gründen zurück gezogen hat.

Durch das Engagement der Behörden, speziell durch die Stadtverwaltungen Köln und Mainz, war eine rasche und nahtlose Übernahme erst möglich. Drei erfolgreiche AK-Börsen in Köln, mit zufriedenen Ausstellern und Besuchern sind das Ergebnis. Die langjährige Erfahrung und der große Einsatz von Herrn Henn ermöglichten dies.



Ein Highlight war die AK-Börse am 27.11.11, die früh morgens gediegen und ohne Hektik für die Aussteller losging. Viele Besucher, warteten

schon geduldig auf den Einlass um 11:00 Uhr (Foto), um dann an den Ständen der Aussteller, nach ihren Ansichtskarten zu suchen. Reges Treiben herrschte in der Stadthalle Köln-Mülheim und oft wurde diese Suche belohnt. Fazit für alle Beteiligten: Köln, war wie immer, eine Reise wert und man freut sich schon auf die nächste Börse.

### Sammlerbörse Stuttgart

In die Liederhalle kommen rund 100 Händler, sowohl aus ganz Deutschland als auch aus aller Welt. Die Liederhalle ist mitten im Zentrum von Stuttgart und sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Hunderte von Besuchern kommen zur Ansichtskartenmesse in die Liederhalle, die Resonanz für die nächste Messe am 09. Juni ist schon riesengroß.

In Stuttgart gibt es schon seit mehr als 30 Jahren die Ansichtskartenmesse mit internationalem Publikum, der weitest angereiste Besucher kommt sogar aus Südamerika.

Der gefragteste Ansichtskarten-Bereich ist natürlich das Postleitzahlengbiet 7 sowie viel Ausland und Thematik.

Impressionen zur Sammlerbörse Stuttgart auf Seite 11



## Berliner Auktionshaus für Geschichte

- Historische Objekte
- Kunst
- Militaria
- Spielzeug
- Orden
- Uniformen
- Autographen
- Helme
- Varia u.v.m.



### Auktionen 2012

4. März • 3. Juni • 2. September • 9. Dezember

Ständiger Freiverkauf  
Einlieferungen jederzeit

Motzstraße 15 \* 10777 Berlin  
Tel. (030) 211 95 38 \* Fax (030) 211 04 80

www.berliner-auktionshaus.de \* info@berliner-auktionshaus.de

**Bestellen Sie jetzt unseren  
kostenlosen Katalog für die  
nächste Auktion am  
30. 3. 2012**



**KRAUS + SILBERNAGEL**

Fritschestraße 77 · 10585 Berlin

**AUKTION FÜR POST- UND ZEITGESCHICHTE**

Für unsere Spezial-Auktionen suchen wir immer interessante Einlieferungen. Vermittler erhalten Provision.

In unseren Katalogen bieten wir u. a. an:

Autographen, Ansichtskarten, histor. Zeitungen und Dokumente, Briefmarken und Briefe: Alt-Deutschland, Dt. Reich mit Gebieten, All. + Dt. Frontflugblätter – WK I/II, Bund, Berlin, DDR/SBZ, WHW, Vignetten, Siegelmarken, Europa, Übersee usw.

Ein großes Angebot an Sammlungen/Posten, VARIA, Münzen, Banknoten, Literatur u. v. m.

Auktions-Katalog kostenlos – Postkarte genügt  
Auslands-Versand erfolgt nur gegen Gebühren-Einsendung:  
Europa/Übersee: 5,- Euro

**KRAUS & SILBERNAGEL  
SPEZIAL-AUKTION  
TEL. 030/3 41 12 32 • FAX 030/3 41 61 89**

**www.ansichtskartenversand.com**

Online-Shop für alte Ansichtskarten

# Münzen und Medaillen

Eine Gegenüberstellung von Matthias Koksch

Es fällt auf, dass im Sprachgebrauch des 16. Jhd. die Medaillen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation als Pfennig, Schaugroschen, Münze, Counterfaitmünze oder Bildnisgroschen bezeichnet werden und dass die Wortwahl Medaille seltener erfolgt. Die Medaille wird als münzähnlicher Gegenstand sprachlich der Münze zugeordnet und die Trennung zwischen Geldstück und Schaustück überwiegend nicht vollzogen. Es bedarf schon eines hochgelehrten Kunst-



Porträtbüste  
Peutingers in der  
Ruhmeshalle  
München

sammlers wie des Augsburger Humanisten Conrad Peutinger, um in dessen Testament von 1539 die zusammen getragenen Münzen und Medaillen gesondert aufgeführt zu finden. C. Peutinger wählt für Münzen und Medaillen die Grundbezeichnung Pfennig und fügt eine nähere Beschreibung der beiden Arten von Pfennigen zur Unterscheidung bei wie «zu gedechtnuss und nit zu gewöhnlicher leuffigen aussgab gegossen, gestempft, gemuntzt, geschlagen oder gemacht».

Für die sprachliche Behandlung der Medaille als Münze im Zeitalter der Renaissance muss es Gründe gegeben haben, mit denen wir uns befassen wollen. In erster Linie ist die äußerliche Ähnlichkeit offensichtlich. Der überwiegende Teil der Medaillen des 16. Jhd. in Deutschland zeigt wie die Münze das Bild des



Bleimedaille Johann Friedrich  
der Großmütige, Sachsen 1534



Georg der Bärtige,  
Sachsen 1527, Silber



Johann Friedrich der Groß-  
mütige, Doppelter Goldgulden  
1527, Sachsen



Conrad Peutinger Bronze  
1527



Maxentius 308 n.C. 8 Aurei,  
42,76 g, Rom

Hier liegt eine Wertgleichheit vor. Die Medaillen gehen vornehmlich aus den bestehenden kaiserlichen und reichsständischen Münzstätten hervor, die Medaillensempel werden von denselben Eisenschneidern her-

auftraggebers auf der Vorderseite, die Darstellung seines Wappens auf der Rückseite, hinzu tritt die Umschrift. Zahlreiche Medaillen sind gegossen, einige entsprechen im Durchmesser den Guldnern und Talern. Die neben Blei verwendeten Metalle Silber und Gold werfen denselben Schein wie die umlaufenden Münzen. Die kunstvoll patinierte Bronze der übrigen Medaillen ruft bei Humanisten und Gebildeten aus Adel, Klerus und Bürgertum Gedanken an die bewunderten, bereits in Sammlungen gehüteten Sesterzen und Medaillons der Römischen Kaiserzeit wach.

Über die Ähnlichkeit des Erscheinungsbildes hinaus, darf eine Übereinstimmung von Medaillen mit Münzen nicht übersehen werden. Sie entsprechen sich oft im Gewicht. Dies gilt sowohl für gegossene als auch für geprägte Silber- und Goldmedaillen.

Die Medaillen gehen vornehmlich aus den bestehenden kaiserlichen und reichsständischen Münzstätten hervor, die Medaillensempel werden von denselben Eisenschneidern her-



Matthias Koksch



Schauguldiner Maximilian I.  
1509, Kaiserkrönung

gestellt wie die Münzstempel. An erster Stelle stehen die Haller Prägungen Kaiser Maximilians I. Zwischen 1504 und 1519 schaffen Benedikt Burkhardt und Ulrich Ursentaler 18 verschiedene Medaillen, die zu kaiserlicher Repräsentation als Geschenke und nicht für den Geldverkehr bestimmt sind. Die Ausprägung in Silber erfolgt im 1, 2, 3, 4 und fünffachem Guldnergewicht, nach dem geltenden Münzfuß.

Wir verwenden heute die Bezeichnung Schauguldiner und halten damit die Münz- und Medaillenqualität zugleich fest. Goldmedaillen Maximilians I. entstehen zu 3, 5, 6, 10, 16, 20 Dukaten und in einem Fall zu 100

Einlieferungen noch bis August 2012 möglich:

## 111. Dresdner Münzauktion

Dresden-Weißer Hirsch  
Gaststätte Luisenhof · Bergbahnstraße

**27. Oktober 2012**

Vorbesichtigung am Auktionstag (Sa.) ab 8.00 Uhr  
oder im Geschäft Mo.-Fr. in der Vorwoche, 10.00-17.30 Uhr

**Dresdner Münzhandlung · Wallstraße 7**

Telefon: 03 51-4 95 22 17 · Fax: 03 51-2 13 68 50

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

**ANKAUF – VERKAUF – AUKTIONEN – BERATUNG**

Nächste Auktion:

**Oktober 2013, Einlieferungsschluss August 2013**

## Marienberg Münz- & Sammlerbörsen 6. 5. und 7. 10. 2012

Stadthalle Marienberg  
Walther-Mehnert-Straße 3

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

**Mit Gastronomie!**

**Münzen, Geldscheine, Notgeld,  
alte Ansichtskarten, Medaillen,  
Orden, Kleinantiquitäten**

Veranstalter: **W. Weichel · Tel. 0 37 35/6 18 80  
09496 Marienberg**

## Die gesamte Numismatik aus einer Hand

Man interessiert sich für Münzen aus den verschiedensten Gründen, ihrer Einzigartigkeit wegen, als Sammlerobjekt oder als besonderes Geschenk.

Bei WORLD OF NUMISMATICS finden Sie ab April 2012 für jeden Geschmack das Richtige. Hier gibt es einfach Alles. Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie Neues, Altes und Besonderes!

Ab April 2012  
www.worldofnumismatics.com

WORLD OF  
NUMISMATICS



Maximilian I. 10 Dukaten 1511



Friedrich der Weise, Gulden-groschen nach 1507, Sachsen

Goldgulden wie aus den jährlichen Haller Münzrechnungen hervorgeht. Die Aussage der schriftlichen Quellen wird durch das Gewicht der überkommenen Schauguldiner bestätigt.

Als Friedrich der Weise von Sachsen 1512 Silber- und Goldprägungen mit eigenem Bildnis zu Geschenkzwecken in Hall in Tirol herstellen lässt, erfolgt dies im einfachen und doppelten Guldiner-gewicht (überwiegend ca. 29 – 31 Gramm bzw. 58 – 61 Gramm) sowie im 10-fachen und 12-fachen Dukaten-gewicht (34,5 Gramm bzw. 41,5 Gramm)

Der Anlass war die auf Lebenszeit erfolgte Verleihung des Titels eines Reichsgeneralstatthalters durch Kaiser Maximilian I.

Friedrich der Weise beschäftigte auch die reichsstädtische Münzstätte Nürnberg mit Aufträgen, denn auch hier werden Medaillen im Münzgewicht hergestellt.

Es entstehen nach dem Entwurf von Lukas Cranach von der Hand des Eisengrabers Hans Kraft d. Ä. zwischen 1513 und 1519 sechs verschiedene Medaillen, deren erhaltene Exemplare von überwiegend 55 – 59 Gramm einem doppelten (58,4 g) und zu 29 g einem einfachen Guldengroschen entsprechen. Der in Nürnberg den Prägungen zugrundegelegte Guldengroschen hat ein Sollgewicht von 29,2 g gegenüber dem Tiroler Guldiner von 32 g. Wir finden die beobachteten Gewichtsschwankungen in gleichem Umfang bei zeitgenössischen Münzen.

Zuletzt sei eine kleine Medaille in Gold für den sächsischen Kurfürsten erwähnt, ebenfalls nach Cranachs Zeichnung 1513 geschaffen. Sie ist im Gewicht von 3 Dukaten geprägt. Selbst die große Ehrenmedaille der Stadt Nürnberg für Kaiser Karl V. von 1521 von Hans Kraft d. Ä. nach einem Entwurf Albrecht Dürers ist im mehrfachen Guldengroschengewicht gefertigt. Dieses einzigartige Erzeugnis meisterhafter Technik mit einer



Kaiser Karl V. 1521, Ehrenmedaille, Nürnberg

Dicke von 7 mm hat sich im Kunsthistorischen Museum Wien, im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und in Privatsammlung erhalten. Das den Medaillen häufig das Münzgewicht – und man darf annehmen – auch der Feingehalt der geltenden Münzen zugrundeliegt, erklärt sich aus der Herkunft. Das Prägen von Medaillen war Teil der Produktion einer Münzstätte mit überwiegendem Münzenausstoß. Die Abrechnung der für Münzen und Medaillen empfangenen und verprägten Metallmenge vereinfacht sich bei gleichem Gewicht. Die gegossenen Silber- und Goldmedaillen sind Erzeugnisse der Steinschneider, Goldschmiede, Kleinbildhauer und Holzschnitzer wie Hans Schwarz, Matthes Gebel oder Hans Reinhard d. Ä. und anderer. Die Goldschmiede gießen die Medaillen, die Holzschnitzer übergeben das von Ihnen geschaffene Modell zur Herstellung der Medaillen. Der Feingehalt ergibt sich aus der Beachtung der Goldschmiedeordnung. Auch beim Medaillenguss lässt sich die häufige Wahl des Münzgewichtes feststellen, des Viertel- und Halbtalers, des einfachen, eineinhalbfachen, doppelten und mehrfachen Taler, des einfachen oder mehrfachen Dukaten. Wer es unternimmt, eine größere Sammlung gegossener Silber- und Goldmedaillen des 16. Jhd. zu untersuchen, wird von der Anzahl münzgewichtiger Exemplare überrascht sein. Selbst bei der großen und schweren Dreifaltigkeitsmedaille Hans Reinhard d. Ä. für Herzog Moritz von Sachsen aus dem Jahr 1544 bemüht sich der Medailleur – trotz Auflötung wesentlicher, separat gegossener Teile der Darstellung auf die Silbermedaille – um Einhaltung des Münzgewichtes. Es sind unter anderem erhalten das Exemplar der Slg. Abt, vormals Slg. Belli, sowie Exemplare der Slg. Löbbbecke und Engelhardt. Auch einer Reinhardtschen Werkstattarbeit in



Dreifaltigkeitsmedaille, Moritz von Sachsen, 1544

Privatbesitz zu 8 Talern (227,72 g) und der Neuauflage der Medaille durch Kurfürst August von Sachsen mit veränderter Rückseitendarstellung aus dem Jahre 1574, Exemplar der Slg. Metzler, liegt das Münzgewicht zugrunde. Gemessen an der technischen Schwierigkeit der Gewichtsbeachtung bei der Herstellung dieser schönsten deutschen Medaille, sind die Abweichungen vom Sollgewicht unbedeutend. Erwähnenswert ist, dass die Dreifaltigkeitsmedaille in der Rückseitenumschrift von Hans Reinhard als grossus = Groschen (hier mehrfacher Taler) benannt und damit ausdrücklich als Münze bezeichnet wird. Der Medaillenguss nach Münzgewicht muss Abrechnungsvorteile für Medailleur und Auftraggeber gebracht haben.

Zuletzt eine Anmerkung zur Umlauffähigkeit der Medaillen als Münzen. Mit Sicherheit sind die Schauguldiner Kaiser Maximilian I. sowie die Schauguldengroschen Kurfürst Friedrich des Weisen als Zahlungsmittel akzeptiert worden. Allein war ihr Besitz als Gnadengeschenke so wertvoll, dass sich niemand ohne Not von Ihnen getrennt hätte. Auch die übrigen Silber- und Goldmedaillen eines Münzherren mit Bildnis und Wappen im Guldiner-, Guldengroschen-, Taler- oder Dukatengewicht sind als umlauffähig anzusehen. Anders verhält es sich mit den gegossenen und geprägten Medaillen von Privatpersonen sowie mit sämtlichen Medaillen aus Bronze und Blei.

Fortsetzung Seite 6

**IMPRESSUM**

**Herausg./Redaktion/Anzeigen:** Werbung & Satz Fendler, Iglauer Str. 1, 01279 Dresden E-Mail: info@druckerei-dresden.de

**Redaktionelle Mitarbeit:** Jörg P. Korczynsky Tel.: 01 77-2 81 71 74 Fax: 0 32 22-9 30 09 39 E-Mail: sammlerboersen24@aol.com

**Erscheinungsweise:** 1 x jährlich.

**Anzeigenschluss SBI 2013:** 15. 12. 2012

**Layout/Satz und Druck:** Werbung & Satz Fendler, DD **Druckerei:** Lössnitzdruck GmbH **Probexemplar** gegen Freiumschlag an JK-Veranstaltungen, Hr. Korczynsky, Berthelstr. 5, 01307 Dresden

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung der Verfasser dar. Beiträge von Gastautoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

**DRESDNER-FACHHANDEL**

- DDR-Münzen
- Alt-Deutschland
- Sammlerzubehör
- Papiergeld aller Art

**NOTAPHILIE DRESDEN**  
 Oschatzer Str. 14  
 01127 Dresden  
 Phone: +49 (0) 351-8 58 32-53  
 Fax -97  
[www.muenzen-dresden.de](http://www.muenzen-dresden.de)  
 Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr

**Auf ins 1000 jährige Bautzen** in die Berufsakademie Sachsen, Löbauer Str. 1

**Großer Sammlermarkt**  
 – EINTRITT FREI –

**06.4.12 (Karfreitag) 9-14 Uhr**  
**23.9.12 (Sonntag) 9-14 Uhr**

Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Abzeichen, Briefmarken, Ak  
 Tisch 10 €, Bestellungen an M. Koksch, Tuchmacherstr. 20, 02625 Bautzen, Telefon/Fax: 03591-480498  
 E-Mail: matthias-koksch@online.de

**WELTBANKNOTEN & WELTKURSMÜNZEN**  
**MÜNZHANDEL BERND STEIDL**  
**01187 DRESDEN - WÜRZBURGER STRASSE 14 B**

Tel. 0351 / 47 000 87 / Fax 0351 / 47 081 69  
[www.muenzen-steidl.de](http://www.muenzen-steidl.de) · E-Mail [info@muenzen-steidl.de](mailto:info@muenzen-steidl.de)  
 (Schwerterhaus / Bürozeiten werktags 9-17 Uhr)

[www.histocard.info](http://www.histocard.info)  
 übersichtlich – freundlich – kompetent  
 POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

**Antik-Falkensee**  
 Ihr Heimatort vor 100 Jahren

Alte Ansichtskarten - Online Shop  
**90 000**  
 Artikel Online

[www.antik-falkensee.de](http://www.antik-falkensee.de)

[www.ansichtskartenversand.com](http://www.ansichtskartenversand.com)  
 Online-Shop für alte Ansichtskarten

Fortsetzung von Seite 5

Wollte man sie zu Geld machen, wurden sie entweder als Kunstgegenstand verkauft oder gegen Erstattung des Metallwertes eingeschmolzen. Der Ulmer Kaufmann Ulrich Krafft erwähnt



Christian II. Goldener Gnadenpfennig 1591-1611, Sachsen

einen 1591 als Geschenk erhaltenen goldenen Gnadenpfennig, den er auf seiner Reise nach Österreich «aus Mangel an Zehrung hab miessen schmölzen». Die sprachliche Behandlung der deutschen Medaille als Münze im Zeitalter der Renaissance ist verständlich. Der alten Gewohnheit sollte heute Rechnung getragen werden. Für die Medaillen vom Beginn des 16. Jhd. bis zum Ausbruch des dreißigjährigen Krieges, ist die Bezeichnung Schaumünzen angebracht. Für die im Münzgewicht geprägten Stücke der Münzherrn bieten sich indessen die Bezeichnungen Schauguldiner, Schauguldengroschen, Schautaler und Schaudukat an. Vielen Dank.

**20. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen in der Oberlausitz vom 4. bis 6. Mai 2012**

Gern möchte ich Sie an dieser Stelle auf die Jubiläumsveranstaltung der Numismatik vom 04. – 06. Mai 2012, das 20. Mitteldeutsche Münzsammlertreffen in Bautzen und Bischofswerda aufmerksam machen. Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm von Sammlerbörse, Ausstellungen, Exkursionen, Vorträgen, Auszeichnung, Führungen, Festbankett in der Ortenburg, dem Stadtmuseum, dem Rathaus, Barockschloss Rammenau, Domstift, Volksbank, Sorbisches Museum. Das Jubiläum wird durch die Herausgabe einer Künstlermedaille begleitet. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen hat die Schirmherrschaft übernommen. Neben Stadtführungen erwarten Sie Führungen in Ar-

chäologie, Kunst, Stadtgeschichte und Volkskunde, Direktor Dr. Vollbrecht referiert über die umfangreichen numismatischen Sammlungen des Stadtmuseums. Der Präsident der Deutschen Numismatischen Gesellschaft eröffnet das MMT. Ein musikalisches Intermezzo führt zu den Vorträgen über die Geschichte der Oberlausitz, Siegesmedaillen der Oberlausitz und Münzprägungen in Bautzen im 17. Jhd., Warum sich mit Silber im 21. Jhd. Vermögen retten lässt. Direktor Nawka gestaltet den Gang durch das sorbische Museum mit Überraschungen, Das Damenprogramm führt uns in die Domschatzkammer. Auf der Ortenburg erleben Sie geführte 1000 Jahre Europäische Geschichte anhand der größten Stückdecke nördlich der Alpen. Das Festbankett findet im Restaurant, Kaminzimmer, Wintergarten, Terrassen, Burghof auf der Ortenburg mit Programm statt. Köche kochen vor den Gästen für die Gäste. Im Barockschloss Rammenau wird unser Treffen mit Führungen und der Sonderausstellung 250. Geb. von J.-G. Fichte im Schlossrestaurant zu Ende gehen.



Fotos: Matthias Koksch

**In Bautzen beginnt am 4. Mai das 20. MMT. Das ausführliche Programm, können Sie unter matthias-koksch@online.de oder Tel.: 03591/480498 anfordern.**

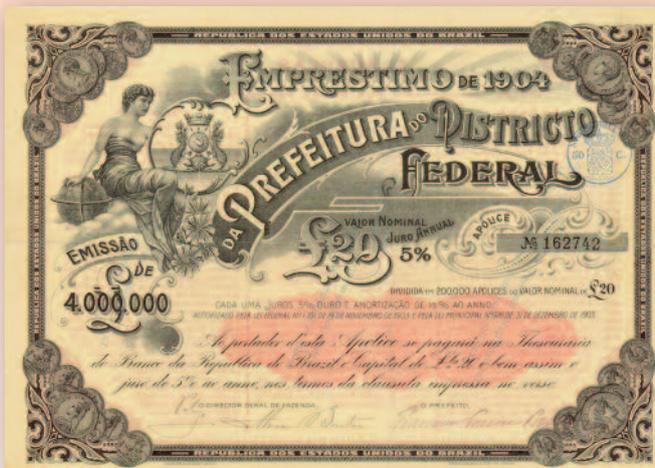
**Höhepunkte des 20. MMT (Auszug)**

- Freitag, 4. Mai 2012**  
**14:00 Uhr:** Stadtführung, Frau Pohl, Stadtmuseum Bautzen  
**16:00 Uhr:** Vortrag Dr. Jürgen Vollbrecht, Direktor, Das Stadtmuseum Bautzen und seine numismatischen Sammlungen  
**17:00 Uhr:** Vier thematische Führungen:  
**17:00-17:40 Uhr, 17:45-18:25 Uhr, 18:30-19:10 Uhr**  
 1. Archäologie, Dr. Jürgen Vollbrecht  
 2. Kunst, Ophelia Rehor  
 3. Stadtgeschichte, Hagen Schulz  
 4. Volkskunde, Ulrike Telek
- Sonnabend, 5. Mai 2012**  
**ab 8:00 Uhr:** Anmeldung im Büro Sorb. Museum  
**9:10 Uhr:** Grußworte des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Herrn Stanislaw Tillich  
**9:30 Uhr:** Eröffnung durch den Präsidenten der DNG, Herrn Kristian Nicol Worbs  
**9:50 Uhr:** Begrüßung und Einführung in das Sorb. Museum durch Direktor Tomasz Nawka  
**10:00 Uhr:** Auszeichnung des Präsidenten der SNG, Herrn Dr. Rudolf Reimann, Laudatio  
**10:20 Uhr:** Dr. Rudolf Reimann, Die Geschichte der Mitteldeutschen Münzsammlertreffen in Medaillen  
**11:30 Uhr:** Helmut Kahnt, Münzprägungen in Bautzen im 17. Jhd.  
**12:00 Uhr:** Lars G. Schier, Siegesmedaillen der OL  
**12:30 Uhr:** Dr. Siegfried Seifert, Geschichte der OL  
**14:30 Uhr:** Tomasz Nawka, Sorb. Kulturraum in Münzen und Medaillen anschl. thematische Führungen  
**17:00 Uhr:** Ortenburg, Führung  
**19:00 Uhr:** Festbankett, Ortenburg

- Sonntag, 6. Mai 2012**  
**ab 9:00 Uhr:** Münzbörse im Rathaus Bischofswerda  
**9:45 Uhr:** Thorsten Schulte, «Warum sich mit Silber Vermögen retten lässt?» [www.silberjunge.de](http://www.silberjunge.de)  
**11:00 Uhr:** Historische Stadtführung durch Bischofswerda, Hartmut Schaar  
**14:00 Uhr:** Führung durch das Barockschloss Rammenau mit Besuch der Fichte-Ausstellung  
**15:00 Uhr:** Gemeinsames Kaffeetrinken und Verabschiedung im Schlossrestaurant

**Aktien und Anleihen gesucht**

Ich suche alte Aktien und Anleihen. Bitte bieten Sie alles an. Vor allem suche ich Wertpapiere aus Mittel- und Südamerika, Deutschland und Russland. Nachfolgend einige Beispiele:



**Bitte bieten Sie mir alles an:**  
**Nonvaleur Shop**  
**Volker Malik**  
**Neusitzer Straße 2c · 91607 Gebstättel**  
**Tel.: (0 98 61) 8 73 86 31 · Fax: (0 98 61) 8 73 86 32**  
**[www.nonvaleur-shop.de](http://www.nonvaleur-shop.de) · [kontakt@nonvaleur-shop.de](mailto:kontakt@nonvaleur-shop.de)**

## Auktionsrückblick: 73. Leipziger Münzauktion

(PM) Zum Aufruf kamen fast 3000 Positionen: Geldscheine, historische Medaillen und Medaillen zeitgenössischer Kunst, Orden und Ehrenzeichen, Münzen der Antike, ausländische Münzen und Münzen des Hauses Habsburg, DDR und BRD, Mittelalter, deutsche Münzen bis 1871, Kaiserreich, Weimarer Republik und Drittes Reich, aber auch historische Münzstempel, Münzwagen und Passiergewichte sowie historische Landkarten. Es konnten fast 90 % verkauft und dabei teilweise eine hohe Steigerung erzielt werden.

Unter den Geldscheinen befand sich eine Reihe von äußerst seltenen DDR-Geldscheinen, die teilweise bisher unbekannt waren. Hier einige Beispiele:



50 Pfennig 1948, zu Ro. 339, Ansatz 80 €, Zuschlag 920 €

Bemerkenswert sind die Zuschläge bei den deutschen Mittelaltermünzen, z. B. ein Brakteat der Äbtissin Gertrude und Kaiser Friedrich I. der Frauenabtei Eschwege



Ausruf 1500 €, Zuschlag 2800 €

Bei den deutschen Münzen bis 1871 war ein sehr interessantes Angebot an Münzen von Anhalt, der verschiedenen Linien von Braunschweig, Brandenburg-Preußen und natürlich von Sachsen.



Friedrich August der Starke, Coseldukat, Ausruf 450 €, Zuschlag 3200 €



Anhalt-Bernburg, Taler 1750  
Ausruf 7500 €, Zuschlag 9200 €



Sachsen-Albertiner, Johann Georg I., Breiter dreifacher Reichstaler 1650, Ausruf 6500 €, Zuschlag 9000 €

Fotos: Höhn/PR (Abb. teilweise verkleinert)

**S & R Edelmetalle**  
Ihr professioneller Edelmetallhändler seit 2005.

**Edelmetalle**  
Glanz und Wertstabilität

**Unser Onlineportal - Schnell, sicher, bequem**

- Große Auswahl an moderner Numismatik (Europa, Amerika, Asien)
- Umfassende Spezifikation der Münzen
- Komfortables An- und Verkaufssystem - transparent und online

**Unsere Leistungen - Ihre Vorteile**

- Für Sie vor Ort in Dresden, Leipzig, Sangerhausen, Bischofsheim und Falkenberg
- Professionelle Beratung und Verkauf
- Dienstleistungen rund um die Numismatik

**Ihre Sicherheit**

Wir sind Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels.

[www.muenzdiscount.de](http://www.muenzdiscount.de)

**Infotelefon** +49 (0) 351 - 87 180 14

**LEIPZIGER MÜNZHANDLUNG  
UND AUKTION HEIDRUN HÖHN**

Ankauf · Verkauf · Auktion · Beratung  
Inhaber: Manfred Höhn

Service aus einer Hand

- **Auktionen**  
13./14. April 2012  
7./8. September 2012  
7./8. Dezember 2012
- **Ladengeschäft**
- **Onlineshop**
- **Fachberatung**
- **Lagerlisten**
- **Jederzeit Ankauf von Gold- und Silbermünzen**

Wir beraten Sie gern

Adresse: Nikolaistraße 25 04109 Leipzig  
Telefon: +49 (0)341-12 47 90  
Fax: +49 (0)341-211 72 45  
Mail: [info@leipziger-muenzhandlung.de](mailto:info@leipziger-muenzhandlung.de)  
Web: [www.leipziger-muenzhandlung.de](http://www.leipziger-muenzhandlung.de)

## SBI stellt vor: Deutsche Ansichtskartenhändler 35 Jahre Berliner Ansichtskarten Cabinet

Die Firma Lenz ist seit 35 Jahren im Ansichtskartenhandel tätig. Man findet sie auch als Anbieter auf zahlreichen Sammlerbörsen. Aktuell eröffnen Sie den Onlineshop [www.ansichtskarten-gold.de](http://www.ansichtskarten-gold.de). Angelika und Klaus Lenz handeln. Sie betreiben 7 Ladengeschäfte mit Mineralien und Schmuck in Berlin und Brandenburg und einen Ansichtskartenladen „Berliner Ansichtskarten Cabinet“. In der Sammler- und Händlerszene sind sie als angenehme, freundliche und korrekte Geschäftsleute geschätzt und geachtet.



**SBI:** Herr Lenz, wie sind Sie zum Ansichtskartenhandel gekommen?

**Klaus Lenz:** Über mein eigentliches Beruf, dem Handel mit Steinen. Ich fand irgendwann alte Postkarten von historischen Gruben.

**SBI:** Herr Lenz, was hat sich in den letzten Jahren verändert?

**Klaus Lenz:** Leider kommen einige klassische Sammler nicht mehr zu den Messen, da sie meist die häufigeren Karten haben. Der Trend geht vom Ramsch zu hochwertigen Karten. Profisammler geben lieber 30 Euro für eine gute Karte aus als 5 Euro für ein Häufigkeitsmotiv.

**SBI:** Herr Lenz, was war Ihre „teuerste“ Karte über-

haupt und die teuerste „Ortskarte“, welche Sie je verkauften?

**Klaus Lenz:** 350 DM, eine Propagandakarte aus dem III. Reich, die teuerste Ortskarte war von Berlin, 95 Euro. Unser Schwerpunkt liegt sowieso eher auf guten Topographiepostkarten.

**SBI:** Herr Lenz, Sie nennen Ihren Shop "Ansichtskarten-Gold.de". Wie sehen Sie die Wertentwicklung bei Ansichtskarten?

**Klaus Lenz:** Auf jeden Fall stabil. Die Schere wird weiter auseinandergehen zwischen Flohmarktkäufern (bis 4 Euro) und den Profikäufern (hochwertige Karten). Viele Karten sind Unikate, für gute Bilder werden Tausende ausgegeben, für gute Karten selten über 100 Euro. Mit dem Namen Ansichtskartengold werden wir unserem Qualitätsversprechen gerecht und werden auch 40-Euro-Karten in unserem Shop anbieten, die natürlich auch 40 Euro wert sind. Mein Vater ist in Berlin-Strahlau in der Tübickestraße groß geworden, es waren 3 Häuser, die weggebombt wurden. Klaus Lenz sucht diese Karte, bietet 200 Euro, hat sie aber bis heute nie kaufen können. Im Gegensatz zu Ansichtskartensammlern sind Numismatiker bereit, ganz andere Summen für seltene Stücke zu bezahlen, auch wenn Sie nicht aus „Gold“ sind.

**SBI:** Woraus resultieren Ihrer Meinung nach die augenscheinlich noch niedrigen Preise für gute Postkarten im Vergleich zu anderen westeuropäischen Ländern?

**Klaus Lenz:** Deutschland ist ein Ansichtskartenland, hier gab es früher viele gute Karten und die „besseren Fotografen“.

**Berliner Ansichtskarten Cabinet**

Wegerichstraße 7 · 12357 Berlin · Tel.: 030/6 61 02 47

## AK-Diebstahl in Leipzig

Auf dem Leipziger Trödelmarkt in Markleeberg wurden am 30.4.2011 dem Rudolstädter Händler Thilo Faber vom Sammlerstückchen große Teile seiner Ansichtskartenbestände gestohlen. Anbei eine Kartenrückseite mit einer für den Händler üblichen Beschriftung mit der alten PLZ. Herr Faber hat eine Belohnung von 500 Euro für Hinweise ausgesetzt, die zum Auffinden der Ware führen. Kontakt: 0 36 72/41 25 70 od. 01 73/3 86 43 68.



## Die schönste Privatpostbriefmarke 2011

(PM) Briefmarken faszinieren! Alleine in Deutschland sammeln mehrere Millionen Menschen Briefmarken und auch der Nicht-Sammler betrachtet einen Brief mit einer schönen Marke als höherwertig gegenüber einem Brief mit Freistempler.

Das haben auch die Privatpostunternehmen erkannt und viele dieser Unternehmen geben regelmäßig eigene Marken heraus. Die Motive sind der Region verbunden

## Wir verauktionieren Ihre „alten“ Papiere



- Ansichtskarten
- Firmenrechnungen
- Stiche
- Sachbücher
- Festschriften
- alte Aktien
- alte Dokumente
- Autographen...

**11. Präsenzauktion 24.03.2012**

**12. Präsenzauktion 22.09.2012**

Einlieferungen jederzeit.

Bitte vorher eine Aufstellung zusenden.

**12. Internat. Sammlerbörse AACHEN**

**13. Internat. Sammlerbörse AACHEN**

Sonntag 18.03. + 28.10. 2012 10 – 16 Uhr

Kurpark-Terrassen Aachen-Burtscheid  
Dammstr. 40 · 52066 Aachen  
(5 Minuten vom Hauptbahnhof)

Nehmen Sie Kontakt auf: [info@papierania.de](mailto:info@papierania.de)  
Tel: 02408/6973 oder 0228/25989341  
Fax: 0228/25989343

**Papierania - Baral/Peplinski GbR**  
Schwinningstraße 80 · 52076 Aachen  
[www.papierania.de](http://www.papierania.de)



MÜNCHENER HAUPTBAHNHOF UM 1849  
**Es gibt keine bessere Adresse  
für den Sammler als München!**

Direkt am Hauptbahnhof und zentral gelegen,  
sind wir schnell und bequem zu erreichen.

Unser Sortiment ist riesengroß und umfaßt vom einfachen  
Sammlerbeleg bis zur teuersten Künstlerkarte alle Gebiete.

**KARTEN, HEIMATBELEGE, BRIEFE UND  
GANZSACHEN** sind übersichtlich nach Postleitzahlen  
geordnet und nach Ländern sortiert.

**BELEGE DER EHEMALIGEN DEUTSCHEN  
GEBIETE, POSTGESCHICHTLICHE DOKUMENTE,  
VIGNETTEN UND NOTGELDSCHNEINE**  
sind ein Bestandteil unseres Lagersortimentes.  
Sollten Sie außerdem Zubehör benötigen ... wir haben es!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in München.

**PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN**  
**DETLEF HILMER**  
80335 MÜNCHEN / BAHNHOFPLATZ 2  
TELEFON 089/59 67 57 · FAX 089/5 50 41 76

## Briefmarken & Münzen Lars Bellmann

01445 Radebeul, Meißner Str. 88, Telefon 0173-3771007

Di. + Do. 10.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr,  
Mi. 14.30-18.00 Uhr, Fr. 10.00-13.00 Uhr

[www.histocard.info](http://www.histocard.info)

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

und individuell in der Gestaltung. Dies nahm „Postbranche.de“ zum Anlass, die schönste Privatpost-Briefmarke 2011 wählen zu lassen.

- 1. Platz: Briefmarke 10, Adler Mannheim/Morgenpost Briefservice
- 2. Platz: Briefmarke 11, Karneval 11.11.2011/Citykurier
- 3. Platz: Briefmarke 6 Werner Meine Maaken/Nordbrief
- 4. Platz: Briefmarke 7 125 Jahre Automobil/LVZ Post
- 5. Platz: Briefmarke 5 Mein Niederbayern/Neue Presse Post
- 6. Platz: Briefmarke 12 Karneval/Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain
- 7. Platz: Briefmarke 4 Juri A. Gagarin/Nordkurier
- 8. Platz: Briefmarke 1 Pfälzer Comics/Regio Post
- 9. Platz: Briefmarke 2 Landesgartenschau 2011/Frankenbrief
- 10. Platz: Briefmarke 8 Stadtansichten/Citipost Göttingen

Quelle: [www.postbranche.de](http://www.postbranche.de)

**SBI sprach exklusiv mit dem Initiator des Wettbewerbes, Jörg Braese (JB):**

**SBI:** Wie sind Sie auf die Idee gekommen?

**JB:** Als führender Hersteller von Privatpost-Briefmarken hat die iStamps – Infolog GmbH natürlich viel mit Briefmarken zu tun. Oft werden Neuerscheinungen u.a. über die [postbranche.de](http://postbranche.de) und andere Medien publiziert. Die Privatpost-Unternehmen geben sich meistens sehr viel Mühe für die Gestaltung Ihrer Briefmarken und zeigen große Nähe zum Einzugsgebiet.



1. Platz



2. Platz



3. Platz



4. Platz



5. Platz



6. Platz



7. Platz



8. Platz



10. Platz



9. Platz

Insbesondere die Verbundenheit zur Region unterscheidet die „Privaten“ von der gelben Konkurrenz. In einer Diskussion zwischen [postbranche.de](http://postbranche.de), dem Schaubek Verlag in Leipzig und der iStamps – Infolog GmbH über die schönen Motive des Jahres 2011 entstand die Idee, eine Online-Abstimmung zu generieren.

**SBI:** Wie viele Postdienstleister haben teilgenommen?  
**JB:** Es wurde eine Vorauswahl von ca. 50 Motiven von rund 25 Privatpostunternehmen gemacht, aus denen die 12 schönsten oder originellsten für die Online-Abstimmung ausgesucht wurden. Es wurde versucht, einen möglichst breiten Themenspektrum anzubieten.

**SBI:** Was erwarten Sie persönlich bezüglich der privaten Postdienstleister im Jahr 2012?

**JB:** Viele Interessante Briefmarkenprojekte für das Jahr 2012 sind momentan schon am Entstehen. Die Motivvielfalt wie auch die Qualität der Marken und der Gestaltung wird weiter verbessert. Auch 2012 wird es wieder eine Steigerung der Briefmarken-Auflagen für viele Unternehmen geben, was zeigt, dass die Privatpost immer mehr auch für Kleinunternehmer und Privatpersonen interessant wird. Das liegt u.a. daran, dass man mit vielen Privatpost-Unternehmen Briefe nicht mehr nur in der Region, sondern auch bundesweit versenden kann. So ist das übrigens auch beim Gewinner-Unternehmen des Wettbewerbs der Fall, der Morgenpost Mannheim.

**Wettbewerb 2012**

Aller Voraussicht nach wird es auch dieses Jahr wieder den Wettbewerb um die schönste Privatpost-Briefmarke geben. Schauen Sie deshalb in der Woche vor Weihnachten unbedingt auf [www.postbranche.de](http://www.postbranche.de), um Ihrer Lieblingsmarke Ihre Stimme zu geben.

## Sammelsysteme für Postkarten

### Postkarten - Koffer

- Eleganter Koffer aus Skai in Lederoptik
- Mit Velourausstattung.
- Klapp-Schloß mit 2 Schlüsseln.
- Mit eingearbeitetem Griff - zum leichten Transport und Stapeln des Koffers.
- Messingfarbene Beschläge und Griff.
- Mit 6 Edelstahl-Bügeln zur Einteilung der Sammlung.



Nr. 167

Außenabmessungen:  
 B 190 x H 185 x L 360 mm  
 Lichte Innenmaße:  
 B 170 x H 140 x L 335 mm

### Maxi-Album für Postkarten

Spezial-Album für Post- und Ansichtskarten. Das großformatige Album mit dem grossen Fassungsvermögen (bis 400 Karten). In der Grundausrüstung mit 8 Blättern für 96 Karten.

Nr. 6001

(Es sind Ergänzungsblätter mit 9 verschiedenen Einteilungen erhältlich, für alte und neue Karten, Karten-Sonderformate usw.)



Ringbinderformat : 405 x 380 x 55 mm

**Sammlerzubehör Günther Schwarzmann • 91355 Hiltpoltstein**  
 Alter Weiherweg 1 • Telefon: 09192/6641 • Fax: 09192/993405  
 Email: [akshop2004@aol.com](mailto:akshop2004@aol.com) • Internet: [www.ak-schwarzmann.de](http://www.ak-schwarzmann.de)

Bei uns erhalten Sie das umfangreiche Zubehörangebot der Firma **SAFE**  
 Kataloge senden wir Ihnen auf Anfrage zu.

## Nürnberger Ansichtskarten- und Papiersammlerbörsen

# 25. März 12

9.00 – 16.00 Uhr

# 14. Oktober 12

9.00 – 16.00 Uhr

**Meistersingerhalle  
 Kleiner Saal – Münchener Straße 19**

**Information:**

Norbert Graf	Günter Bajorat
Woelckernstraße 22	Bierweg 45
91126 Schwabach	90411 Nürnberg
Tel. (09 11) 632 53 53	Tel. (09 11) 52 31 12
(01 70) 325 89 25	

# www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten

# SAMMLERBÖRSEN-PREISSPIEGEL



Dampfer-Ak „President Lincoln“ 1907 7,00 EUR



Ak Omnibus, Rumänien um 1918 19,00 EUR



Ak Dampflokomotive, England um 1910 8,00 EUR



Kitsch-Ak, Kinder mit Schmetterlingen um 1920 19,00 EUR



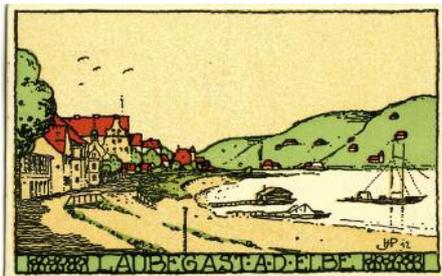
Künstler-Ak von Fritz Thiele um 1918 15,00 EUR



Humor-Ak aus dem 1. WK, 1916 12,00 EUR



Ak Papageien um 1912 8,00 EUR



Künstler-Ak Dresden-Laubegast 1912 15,00 EUR



Kitsch-Präge-Ak „Schweinekarussell“ 1910 19,00 EUR



- Ak Sternzeichen Schütze 6,00 EUR  
 von links nach rechts:  
 1. Foto-Ak Frau mit Hut, 1910 6,00 EUR  
 2. Ak München Haus der Deutschen Kunst „Najda an der Quelle“, 1938 7,00 EUR  
 3. Humor-Ak Dackel mit Tennisschläger 18,00 EUR  
 4. Werbe-Ak Deutsches Tuch, 30er Jahre 15,00 EUR



Ak Teddy DDR 1958 5,00 EUR

Foto Dresden Hochwasser um 1900 28,00 EUR



- Militär-AK Vernichtung englischer Panzerkreuzer 1915 12,00 EUR  
 von links nach rechts: ▶  
 1. Foto-Ak Fesselballon-Aufklärung 1939 15,00 EUR  
 2. Werbe-Ak vom Bind der Landwirte 1912 9,00 EUR  
 3. Künstler-Ak Japan um 1910 16,00 EUR  
 4. Künstler-Ak um 1920 19,00 EUR



**Impressionen der Sammlerbörse Stuttgart**



Christiane und  
Andreas Wohnsiedler



Ron de Bijl (NL)  
und Han Ruyters



Alain Roth aus Israel und  
Kirsten Andersen aus Dänemark

Bil Kirkland  
aus England



Han Ruyters (NL)  
und Stefan Geis

Fotos: Andreas Wohnsiedler/PR

**Impressionen der Sammlerbörse Berlin Ost-Bhf.**



Fotos: Regina Pröhm/PR



Am Stand des Dresdner Versandantiquariates  
Jörg Korczynsky



Gedänge am Stand des "Ersten Frankfurter Postkartenan-  
tiquariates", welche europaweit auf Börsen anzutreffen sind.



Blick in die Halle,  
u.a. mit dem Ansichtskartenstand der Firma Nabbefeld

Das Foto quer durch die Bahnhofshalle  
zeigt die Firma Gregorius Berlin

**Ansichtskarten  
+ Postbelege**

**PHILATELIE & GRAFIK  
DR. MICHAEL LÖHR**

01309 Dresden, Borsbergstraße 32  
Telefon/Telefax 03 51-33 70 29  
www.dr-loehr-briefmarken.de  
e-mail: info@dr-loehr-briefmarken.de  
täglich 10 - 13 Uhr, und 14 - 17 Uhr  
mittwochs geschlossen, Donnerstag 15 - 19 Uhr

Ladengeschäft  
- kein Versand!

**Philatelie und Ansichtskarten**

Große Auswahl an Thematik- und Orts-  
karten, auch ehemalige deutsche Gebiete.

Bitte Suchlisten zuschicken.

**Jörg Spevacek**  
Hochreut 1, 94474 Vilshofen, Tel./Fax: 0 85 48/479

Jederzeit auch Karten-Ankauf!

**www.Ansichtskartenversand.de**

*Antiquariat Traumfährte*

ständiger Ankauf von Ansichtskarten,  
interessanten Büchern und ganzen Bibliotheken  
Körnerplatz 11 · 01326 Dresden · 0351.8025747  
E-Mail: buecherstrauch@zugang.net  
Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 14 Uhr  
nur Ladengeschäft - kein Ansichtskartenversand  
www.Traumfaehrte.de

*Historische Ansichtskarten*  
alte Kinder- und Jugendbücher / Insel-Bücherei

**online-shop**

**www.briefmarkenfischer.de**

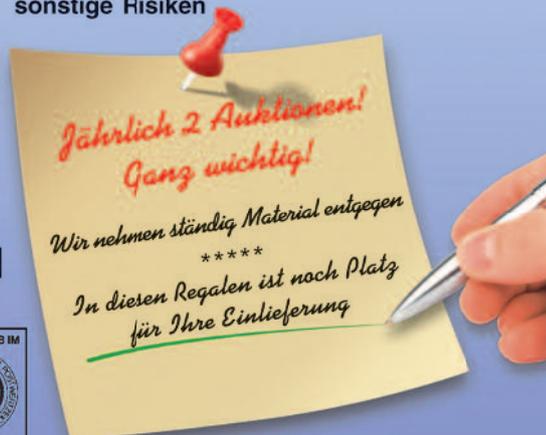
gut bestückt mit Briefmarken (Altdeutschland, Dt. Kolo-  
nien, Deutschland vor und nach 1945, Europa, Übersee),  
Postgeschichtlichen Belegen (Briefe), Topographischen  
Ansichtskarten (Alte PLZ), Motiv-Ansichtskarten,  
Heimatbelegen Ost- und Westdeutschland (Alte PLZ),  
Notgeld, Reklamemarken etc.



## BRIEFMARKEN – MÜNZEN – ANSICHTSKARTEN



- ▶ Verwertung von großen Nachlässen
- ▶ Kostenlose Beratung und Schätzung
- ▶ Sofortiger diskreter Barankauf
- ▶ Übernahme am Wohnort
- ▶ Angemessener Kommissionsatz
- ▶ Beste Präsentation ohne Gebühren
- ▶ Vorschusszahlungen
- ▶ Auszahlung in jeder Währung
- ▶ Alle Lose im Internet
- ▶ Pünktliche Abrechnung nach der Auktion
- ▶ Versicherung gegen alle Transport- und sonstige Risiken



### DRESDNER BRIEFMARKEN-AUKTION

Organisationsgesellschaft mbH  
 Oschatzer Straße 32 · 01127 Dresden

Tel. 0351/ 8 48 93 67 – Fax 0351/ 8 48 87 88

Aktuelle Informationen und Auktionsergebnisse finden Sie unter  
[www.dresdner-briefmarkenauktion.de](http://www.dresdner-briefmarkenauktion.de)  
 email: [info@dresdner-briefmarkenauktion.de](mailto:info@dresdner-briefmarkenauktion.de)



### ★ PHILATELIE ARBEITER ★



**Jährlich 4 Auktionen**  
davon



- 2 Saal-Auktionen  
 Teils mit sehr interessantem Ansichtskarten-Material,  
 z. B. dem "Bamberg Fund", dazu ein gepflegtes Münz-Angebot  
 und viel Philatelie weltweit

- 2 Gebots-Auktionen  
 Unsere Gebots-Auktionen bieten immer 10 bis 15 Tausend Lose  
 ab 5,- Euro.

Hier ist für jeden Geldbeutel etwas dabei.

Einfach mal unseren reich bebilderten **Katalog gratis anfordern!**



Geeignete Einlieferungen, nach telefonischer Rücksprache,  
 natürlich gerne erbeten.



PHILATELIE ARBEITER  
 Theatergassen 1  
 D-96047 Bamberg  
 Tel.: ++49 (0) 9 51 / 2 19 48  
 Fax: ++49 (0) 9 51 / 2 19 52  
 E-MAIL: [INFO@ARBEITERBRIEFMARKEN.DE](mailto:INFO@ARBEITERBRIEFMARKEN.DE)



**Schnappschüsse von deutschen Sammlerbörsen**



Börse Dresden – ein Sammler aus Plauen zeigt seine Schätze



Börse Berlin Ostbahnhof – Händler aus Prag



Bernd Steidl aus Dresden ist Geldschein-spezialist



Antikhändler Kolbe mit Frau, Börse Kamenz



Börse Dresden – Münz- und Ak-Anbieter Starke aus Chemnitz



Börse Rositz mit einem hellen großen Saal



Börse Rositz Kuchenverkäuferinnen in Altenburger Tracht



Börse Kamenz Hinz & Kunz aus Eisenberg mit AK



Helmut Bittner aus Hoyerswerda mit Sammlerunzen



Der Bautzner Bäckermeister Jacob auf der Börse in Dresden



Briefmarkenhändler Hecht aus Leipzig in Kamenz



Joachim Stange veranstaltet die Börse in Rositz



Heinz Schmidt, der wohl älteste Anbieter in Dresden



Herr Jürgen Grunz (rechts) mit Münzen, AK und Briefmarken



Herr Mentrok aus Weinböhla mit AK auf der Börse Dresden



Münzhandel Gräfe aus Dessau zeigt hochwertige Münzen



Münzanbieter Friedo Franke mit Frau gehören zum Urgestein



Jörg Spevacek ist auf AK Ostgebiete spezialisiert

## 58. Raith-Auktion, November 2011

# Eine Erfolgsgeschichte ohne Ende!

(JK) Noch immer werden historische Ansichtskarten und philatelistische Belege von vielen Laien, aber auch manchen Sammler unterschätzt. Es gibt Sammler, die kaufen auf Flohmärkten ausschließlich Postkarten der 1-Euro-Preisregion, obwohl in diesen Preisregionen kaum Wertsteigerungen zu erwarten sind. Und auch der Vielfalt Grenzen gesetzt sind, da es sich meist um so genannte Häufigkeitsmotive, Touristenmotive oder Landschaftsmotive handelt. Viele fragen sich heute: soll ich Gold kaufen? Wenn man die Ergebnisse der letzten Raithauktion betrachtet, so kommt man zu dem Gefühl, dass „altes Papier“ das bessere Gold ist. Stabile bis steigende Preise dominieren seit langem den Ansichtskartenmarkt, lediglich die anfangs erwähnte Mittel- und Massenware wird schwer verkäuflicher.

Die aktuelle farbige Raith-Auktionskataloge mit abermals über 10.000 Losen, alle farbige abgebildet, macht dem Begriff Katalog alle Ehre: fast alle sammelbaren Themen rund um historische Ansichtskarten und philatelistische Belege werden abgedeckt, Sammler ausgefallener Sammelgebiete kommen hier auch auf ihre Kosten, ergänzt durch Randthemen wie seltene Fotografien, Sammelbilder und Alben und bessere deutsche Briefmarken. Besondere Stücke, wie Ostropablock (\*) (Zuschlag 180 Euro), Zeppelinmarken Südamerikafahrt (Zuschlag 170 Euro) oder auch verschiedene Brustschildbriefmarken werden einzeln versteigert. Eine umfangreiche Deutschlandsammlung wurde vom Schätzpreis (1.500 Euro) auf 5.600 Euro hochgetrieben.

Für die Verkäufer von Ansichtskartensammlungen ist das Auktionshaus Raith eine der besten Adressen: Eine Heimatsammlung von Marburg, insgesamt 4.600 Postkarten, dabei Lithos, Anlässe, Straßen, Schätzpreis 7.000 Euro erzielte 12.000 Euro. Eine Sammlung von 1150 Frankfurt (Main)-Postkarten, Ausruf 1.600 Euro, erzielte 2.600 Euro. Eine herrliche Sammlung von 6.300 alten Bahnhofspostkarten, dabei kleine Bahnhöfe und Ostgebiete, erzielte bei einem Ausruf von 6.000 Euro ein Ergebnis von 21.000 Euro, Käufer war einer der großen deutschen Onlinepostkartenhändler. Denn auch Händler schätzen die Kompetenz des Auktionshauses Raith: sorgfältige Beschreibungen, ehrliche und marktgerechte Bewertung, seriöse Abrechnung und ein riesiges Angebot von Einzelkarten und Posten lassen Besucher auch aus weitesten Entfernungen zur Auktion nach Giessen-Wiesseck reisen. Gerade das macht ja den Unterschied zu anonymen Internetplattformen, wo zwar „Jeder“ Postkarten einstellen kann, aber selten 4- oder 5-stellige Ergebnisse erzielt werden: die Verkäufer sind oft unbekannt (bei Privatanbietern kauft man völlig anonym), eine persönliche Besichtigung ist ausgeschlossen, Reklamationen schwer nachweisbar und bei Privatanbietern meist ausgeschlossen. Und bei einigen wenigen Bildern muss man sich auf die Beschreibung des Anbieters verlassen. Dies mag beim Auktionshaus Raith funktionieren, aber sicher nicht bei jedem Privatanbieter. Und mancher Zuschlag kommt nur mit Spezialwissen, so z. B. die Abbildung einer Postkartenrückseite mit einem Stempel „Polarschiff Deutschland“ von 1911, Ausruf 200 Euro, Zuschlag 640 Euro.

Auch „Anfänger“ im Sammeln sollten sich einen Raithkatalog besorgen, manchmal kann man auch mit einem Sammelfreund gemeinsam ein Katalogabo abschließen: in fast allen Sammelgebieten findet man bei Hartmut Raith Raritäten: von Künstlerkarten von Jugendstil bis Bauhaus, Erotikmotive, Thiele, Weihnachten, Kitsch, Militär, Propaganda bis hin zu dem umfangreichen Topographieteil. Schwerpunkte sind natürlich Deutschland Ost und West und die ehemaligen Deutschen Gebiete inklusive der deutschen Kolonien. Selbst eine Gaststättenkarte aus Weibersbrunn im Spessart erzielt 140 Euro, eine Litho von Rückersbach bei Alzenau sogar 190 Euro. Der absolute Rekord war eine s-w-AK „Grenzgang zu Biedenkopf 1907“, Startpreis 15 Euro, Zuschlag 600 Euro! Diese Zuschläge beweisen, dass eben auch viele Heimatsammler bei Hartmut Raith fündig werden. Bemerkenswert ist der sich seit Jahren fortsetzende Aufwärtstrend rund um das Sammelgebiet der ehemaligen deutschen Kolonien. So erzielte eine Litho von Kiautschou „Bierquelle Aschinger“, Ausruf 30 Euro, 640 Euro. Eine Panoramaklappkarte von Tsingtau (Ausruf 20 Euro) brachte 170 Euro. Eine Ganzsachenkarte von Deutsch-Ostafrika mit erlegten Elefanten brachte ebenfalls stolze 170 Euro, eine ähnliche Karte mit Eingeborenen aus Muanza 130 Euro. Ein ge-laufener Brief aus China aus dem Jahre 1903 erzielte 260 Euro.

PS: Sie haben einen Nachlass, eine Teilsammlung oder einfach nur eine Kiste mit alten Postkarten, egal ob beschrieben oder unbeschrieben, eine alte Briefmarkensammlung oder alte Briefumschläge? Dann rufen Sie Hartmut Raith an, packen alles in ein Paket und schicken es an den Auktionator. Er bereitet dann für Sie alles auf, trennt die „Spreu vom Weizen“, sorgt für eine ordentliche Beschreibung und Auktionsabwicklung, und kurz nach Auktionsende kommt der Erlös und eventuell nichtverkaufte Karten zu Ihnen. Wobei die Verkaufquoten bei über 90% liegen...

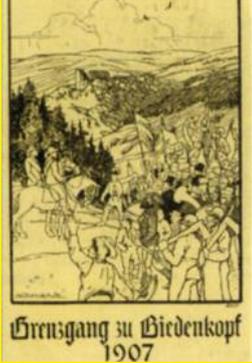
**Zur Info: Katalog-Nr. 58 mit Ergebnisliste gegen 10 € Vorkasse erhältlich.**



Zuschlag 640 Euro



Zuschlag 180 Euro



Zuschlag 600 Euro

Einlieferungen gesucht für die  
**60. Auktion**  
**10. November 2012**  
Einlieferungsschluss August 2012

Zusendung bitte per Paket. Oder rufen Sie uns an!



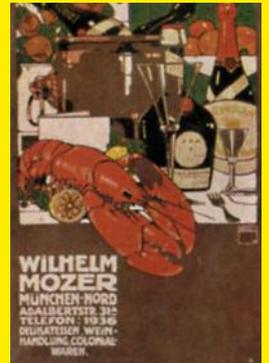
Zuschlag 120 Euro



Zuschlag 110 Euro

Bestellen Sie jetzt den neuen Katalog der  
**59. Auktion**  
**28. April 2012**

Versteigerungsbeginn: 9.00 Uhr  
Bürgerhaus · Philosophenstraße 26  
35396 Gießen-Wieseck  
Katalog auch am 21.04.2012  
zur Sammlerbörse Dresden erhältlich



Zuschlag 80 Euro

**Katalog** mit 650 Fotoseiten, **in Farbe**, **nur gegen Vorauszahlung von 15.- €** (inkl. Ergebnisliste), **Ausland 20.- €, per Scheck oder in bar per Brief.**

Bei Überweisung auf die **Sparkasse Gießen**, **Konto 244 001 316, BLZ 513 500 25**, unbedingt auf vollständige Absender-Angabe **bei Verwendungszweck** achten!

5er-Katalog-Abo 65.- €

**Zur Info: umfangreicher Katalog der letzten Auktionen 2011 mit Ergebnisliste nur 10.- €**

Bestellen Sie jetzt!

**Investieren Sie den kleinen Betrag – es lohnt sich!**

HARTMUT  
**RAITH**

Briefe-, Ganzsachen- und Ansichtskarten-Auktionen  
– ZPVW-Mitglied –

**Eichenring 6 · 35424 Langgöns**

**Tel. 0 64 03/82 83 · Fax 0 64 03/7 58 37**



Zuschlag 130 Euro



Zuschlag 150 Euro



Zuschlag 180 Euro



Zuschlag 370 Euro

Einlieferungen immer erwünscht! Wir präsentieren Ihre Ware optimal in einem aufwendigen Farbkatalog!

Literaturtipps

**Der neue MICHEL Ganzsachenkatalog 2011/12**

(JK) Mit 800 Seiten ist der neue Ganzsachenkatalog Deutschland ein sehr umfangreiches, detailliertes Werk, in welchem sich neben Altdeutschland, dem Deutschen Reich, den Kolonien und besetzten Gebieten auch die neueren deutschen Ganzsachen verzeichnet sind. Die Bewertung erfolgt für ungelauene und gelaufene Stücke. Neben sachlichen Erweiterungen wurden auch die Bewertungen überarbeitet, was zu bemerkenswerten Preisänderungen führt, insbesondere bei den Notausgaben nach 1945. Im Bereich der Eigenausgaben der Deutschen Post waren 284 Neuaufnahmen zu verzeichnen, davon 109 mit individuellen Privatpostwertstempeln. Das Produktspek-



trum des Bereiches Frachtpost wurde um den „EXPRESSBRIEF“ und die „EXPRESSMARKE“ nebst Zusatzmarke erweitert. Ganzsachen sind alle Arten postalischer Formulare, die durch einen aufgedruckten Wertstempel oder einen gleichwertigen Vermerk zur Inanspruchnahme einer im voraus bezahlten postalischen Dienstleistung berechtigen, und zum Zweck der Beförderung, die Aufnahme von Daten oder Gegenständen ermöglichen, z. B. Umschläge, Streifbänder, Postkarten und Postanweisungen mit eingedrucktem Wertstempel. Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass seltene Stempel oder Zusatzfrankaturen durch zusätzlich aufgeklebte Briefmarken den Wert solcher Ganzsachen entscheidend verändern können, z. B. durch Bahnpoststempel, seltene Ortsstempel oder Zensurstempel. Alle Werteindrücke und zahlreiche Ganzsachen sind in schwarz-weiß abgebildet. Trotz des relativ hohen Verkaufspreises von 59,80 Euro ein unverzichtbares Werk für Philatelisten. Der Katalog ist bei allen Philateliefachhändlern erwerbbar.

[www.michel.de](http://www.michel.de)

Albert Pflüger:

**Vorwärts zum Sieg!**

**Illustrierte sowjetische Feldpost des II. Weltkrieges, Band 3**

(JK) Der letzte Band von Albert Pflüger (75) zur illustrierten sowjetischen Feldpost im zweiten Weltkrieg ist nun erschienen. Albert Pflüger kam über das Briefmarkensammeln zum Russlandsammeln, sein ältester Bruder fiel im zweiten Weltkrieg in Stalingrad, daher auch das besondere Interesse an dieser Feldpost, welche bisher niemals so umfangreich katalogisiert wurde. Albert Pflüger kaufte international die seltenen Feldpostbelege meist in Sammlungen. Insgesamt gibt es etwa 5.000 verschiedene russische Feldpostbelege. Albert Pflüger ist in der Arbeitsgemeinschaft Russland/UdSSR e.V. organisiert. Im neuen und letzten dritten



Ein Katalog, Band 3  
Teil V: Zweifache Postkarten (Ansichtskarten)



**>>> 4. März + 3. Oktober + 25. November 2012 <<<**  
**Ansichtskarten Briefmarken Münz Börse im Berliner Ostbahnhof**  
 im Bahnhof Ostbhf. Koppenstraße 3 in 10243 Berlin – (10-18 Uhr) Eintritt frei  
 oldthing märkte 030/29002010 [www.oldthing.de](http://www.oldthing.de)

**Stuttgarter Ansichtskartenbörse**  
**9. 06. 2012 • 1. 12. 2012**  
 Liederhalle · Berliner Platz 1 · Veranstalter: Wohnsiedler · Tel.: 07 11/83 49 07 · [www.Ansichtskartenmesse-Stuttgart.de](http://www.Ansichtskartenmesse-Stuttgart.de)

**Ausgeschlafen zur Börse Dresden! preiswertes Doppelzimmer in Dresden**  
 zentral am Großen Garten, Zentrum, Bahnhof und AK-Börse mit Straßenbahn erreichbar.  
 Kompl. mit kl. Küche, Bad, ebenerdige, ruhig, 2 Pers. im DZ nur 45,00 Euro  
 mit Frühstück 55,00 Euro, oder €Wochenpreis 7 Ü nur 249,00 Euro  
 Tel. 03 51-8 01 44 04, Mail [joergszdresden@aol.com](mailto:joergszdresden@aol.com)

**Der Ak-Handel direkt an der Autobahn A5**  
 zwischen Frankfurt und Heidelberg, Ausfahrt Darmstadt-Eberstadt.  
**KALENDERSTUDIO GÖTZ**  
 Produktion von Heimatkalendern nach alten Ansichtskarten,  
 An der Waldschneise 16 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon : 0 61 51/5 51 74  
 150.000 Ak aus allen Gebieten, davon 10.000 aus den neuen Bundesländern, sowie ehem. dt. Ostgebiete, europ. u. außereurop. Ausland  
 sowie viele Themen und Motive vorrätig. Suchlistenbearbeitung  
 Kein Ladengeschäft, Termine nach Vereinbarung.

**Die nächste SBI erscheint im Februar 2013**

**Versandantiquariat & AK-Versand J. P. Korczyk**  
[www.sammlerwelt-dresden.com](http://www.sammlerwelt-dresden.com) · e-mail [sammlerboersen24@aol.com](mailto:sammlerboersen24@aol.com)  
 Tel. 0177-2 81 71 74 · Fax: 0 32 22-9 30 09 39 · 01307 Dresden · Berthelstraße 5  
 Bankverbindung Konto 185769109 Postbank Berlin BLZ 10010010

**Spezialgebiet Kaufmanns- u. Zigarettenbilder, Alben, z. B.:**

1. Aurelia „Deutsche Zunftwappen“, 1933, 160 farbige Bilder	Z. 1	99,- €
2. Aurelia „Staatswappen u. Flaggen 1936 unter dem Olympiabanner“	Z. 2	99,- €
4. Aurelia „Blumen- u. Blütenzauber“ 1936, 200 farbige Bilder	Z. 1-2	35,- €
5. Brinkmann „Auf Jagd und Fang in 5 Erdteilen“ 192 farbige Jagdmotive	Z. 2	38,- €
6. Adler Comp. Mappe 9 Gemäldeerprop. „sie, die unsere Feinde meistern“	Z. 2	59,- €
7. Echt Wagner Margarine „Aus Forst u. Flur“ 4 240 farbige Tier-Bilder	Z. 1-2	55,- €
9. Eckstein Halpaus „Der bunte Rock“ Uniformen, 252 farbige Bilder	Z. 1-2	80,- €
9. Eckstein Halpaus „Die Nachkriegszeit 1918-34“ 252 farbige Bilder	Z. 1-2	40,- €
9b. Franck Sö. Olympia 1928 Amsterdam, 84 farbige Bilder	Z. 1-2	130,- €
9. Franck Sö. Die XI. Olympiade Berlin 1936, 192 farbige Bilder	Z. 1-2	99,- €
10. Gebrüder Pfund Sammelalbum + 20 Kaufmannsbilderserien Nr. 114-128, 105,106,107,109,110 enthalten, um 1912	Z. 1-2	499,- €
12. Greiling „Zeppelin-Weltfahrten“ Bd. 1, 1936, 265 Echtfotos	Z. 1	90,- €
26. Orami, „Helden der Luft“, Serie G, 220 Fotobilder, 1933	Z. 1-2	199,- €
26a Hinz & Küster Kolonialwerk „Deutschlands Kolonien“ 1936 100 Bi.	Z. 1-2	99,- €
26b Monopol Sport Photo Album A, 360 Sportbilder, viel Fußball, 1932	Z. 1	90,- €
26c Monopol Sport Photo Album A+B, 720 Sportbilder, viel Fußb., 1932	Z. 2	139,- €
27. Reemtsma „Olympiade 1932“, „Olympiade 1936 Bd. 1+2“	je 30,- €	
32. Reemtsma „A. H.“ Prachtband, 1936, 200 Bilder teilweise farbig	Z. 2	95,- €
33. Reemtsma „Deutschland erwacht“ Prachtband, 1934, 225 Bilder	Z. 2	110,- €
52. Sport Toto „Album für unsere Freunde“ DDR Sport Fotos viel Fußball	Z. 2	99,- €
59. Photocoll Sammelatlas IX Brandenburg um 1910	Z. 1-2	120,- €
62. Yosma „Männer im Dr. Reich“ 242 S. mit Text zu 240 Personen	Z. 1	199,- €
63. Yramos „Erfinder, Erfindungen und Entdeckungen“ 150 Bilder	Z. 2	119,- €
70. Zigarettenbilderdienst „Kampf ums 3. R.“ 1933, 273 farb. Bilder	Z. 1-2	120,- €
70. Zigarettenbilderdienst „Historische Fahnen“ Welt in Bildern Bd. 8	Z. 1	45,- €
71. Zigarettenbilderdienst „Die deutsche Wehrmacht“ 1936, 270 farb. Bi.	Z. 1-2	80,- €
72. Zigarettenbilderdienst „Auf deutscher Scholle“ 1935, 270 farb. Bi.	Z. 1-2	35,- €
73. Zigarettenbilderdienst „Der Weltkrieg“ 1. WK 270 farbige Bilder	Z. 2	40,- €
74. Zigarettenbilderdienst „Der Staat der Arbeit und des Friedens“ 1934, 310 farb. Bi.	Z. 1-2	85,- €

**Aus unserem Angebot kompletter Bildersätze (teils auch Alben vorhanden):**



1. 32 lithog. Bilder „Exposition Universelle de Paris 1878“ 150,- €; 2. Gabaty, 255 Bilder „Deutsche Wappen“ 45,- €; 3. Monopol „Künstler im Film“ 1937, 60,- €; 4. Erdal, 4 Serien „Unsere Kolonien“ Serie 131 DOA 30,- €; Se 132 DSW 30,- €; Se. 133 Togo 30,- €; Se. 134, Neuguinea/Samoa 30,- €; 5. Alva, Fahnen- und Standarten-Träger, Bd. 1, 192 Bilder 20,- €, Bd. 2, 206 Bilder 35,- €, 6. Verbandszigaretten, „Deutsche Kriege aller Zeiten“ 1932, 240 Bi. 300,- €, 7. Borg „Europa in Waffen“ 1934, 180 Bi. 180,- €, 8. Zigarettenind. Der Weltkrieg, 1914-18, 270 Bi. 20,- €, 9. Brinkmann „Das waffenstarende Ausland“ 1934, 300 Bi. 45,- € (Album kpl. 99,- €), 10. Waldorf-Astoria „Die Reichswehr 1933“ 280 Bi. Album kpl. 50,- €, 11. Verbandszigaretten „Geeinte Front“ Stahlhelm, 120 fotogr. Bi. 1934, 599,- €

Verkauf nur zu unserem AGBS, zu Zwecken der staatsbürg. Aufklär., der Abwehr verfass.-feindl. Bestrebungen, der wissenschaftl. u. kunsthist. Forschung (§ 86a StGB)



Band sind die zwei-seitigen Postkarten (Ansichtskarten) der sowjetischen Feldpost im zweiten Weltkrieg aufgeführt, meist mit farbigen Abbildungen. Bei dem sehr ausführlichen Werk werden auch längere Texte der Feldpostkarten in deutscher Sprache wiedergegeben, z. B. auch der beige-fügte Text im Kasten. Zusätzlich sind teils

längere Kommentare über den Inhalt, den Sinn und historische Hintergründe vom Autor hinzugefügt. Auffällig ist der hohe Anteil an farbigen, künstlerisch gestalteten „Propagandakarten“ und die Vielfalt der verausgabten Stücke, welche natürlich auch mit markigen Durchhalteparolen bedruckt wurden, z. B.: „Kämpfer, Kommandanten und politische Mitarbeiter der Roten Armee und der Kriegsmarine! Säubert die heimatische Erde von den deutsch-faschistischen Verbrechern! Tod den deutschen Besatzern“ usw. Die abgedruckten Barpreise ermittelte der Autor auf Grund seiner umfangreichen Marktkenntnisse selbst, angegeben sind die Preise für gelaufene Stücke. Die meisten Feldpostkarten liegen um die 20 Euro, einzelne Ausnahmen durchbrechen auch mal die 100-Euro-Grenze. Die Auflage des Bandes liegt bei 600 Exemplaren. Auch die ersten 2 Bände sind noch bestellbar. Der Band ist dreisprachig: deutsch, englisch und russisch. ISBN 978-3-00-034509-8

**Die Fabel von Kater und Koch**  
**Übersetzt von einer russischen Feldpostkarte von Albert Pflüger**

Ein Koch rennt ins Wirtshaus, und lässt seinen Kater zu Hause zurück, damit er seine Vorräte gegen die Mäuse schütze. Als der Koch zurückkehrt, sieht er den Kater dick und fett auf dem Boden liegen, im Begriff, die letzten Reste der Vorräte aufzufressen. Der Koch macht ihm Vorwürfe, dass er sich nicht schäme, die Vorräte, die er schützen sollte, aufgefressen zu haben. Die Nachbarn würden ihn einen Dieb nennen, den man nirgend wo frei herumlaufen lassen dürfe. Und während er ihm die Leviten liest, hat der Kater auch den Rest verschlungen. Und die Moral von der Geschichte ist, dass man nicht lange Reden halten soll, wenn es daran geht, jemand zu bestrafen.

Anmerkung: Die 1812 geschriebene Fabel drückt die Gefühle der russischen Allgemeinheit aus, die unzufrieden war mit der Trägheit von Barclay de Tolly und nach einem entschiedenen Vorgehen gegen Napoleon verlangte. Barclay de Tolly erhielt 1812 den Oberbefehl über die russischen Armeen im Kampf gegen Napoleon.

**Kaufmannsbilderkatalog**

Nick Bolton, einer der großen Hamburger Sammelbildersammler, hat in jahrelanger Arbeit einen sehr umfangreichen Spezialkatalog für Kaufmannsbilder herausgegeben. Auf 380 Seiten sind die Kaufmannsbilder von 120 Haupt- und 250 weiteren Firmen verzeichnet, mit über 400 farbige Abbildungen, Weiterhin sind 20 Druckanstalten und 30 Großserien enthalten, der Kaufpreis beträgt 99 Euro. Die ersten deutschen Kaufmannsbilder verausgabte die Firma Stollwerck um 1840. Um 1900 verausgabten zahlreiche Firmen Kaufmannsbilder, z. B. Liebig's Fleischextrakt, aber auch Schokoladen- und Kakaohersteller und verschiedene Händler. Kaufmannsbilder dienten als Kundenbindungsmaßnahmen, teilweise wurden für die Serien auch entsprechende Alben verausgabt. Die lithografierten Bilder erfreuen sich auch heute großer Beliebtheit bei Sammlern; sie sind eine ideale Ergänzung z. B. für thematische Postkartensammler.



Bestellungen an:  
 nickbolton@aol.com



**Filmbörse Dresden · 5.5.2012 · 10-16 Uhr · Ufa-Kristallpalast Dresden-Stadtzentrum**  
 mit Autogrammbörse, Filmplakaten, Filmprogrammen, Filmpostkarten, Comics etc.  
 Eintritt frei! · Große Tische ca. 220x70 cm, 35,00 Euro · Info 01 77-2 81 71 74

**Kunsthandel & Antiquariat Hardner**

- **Ankauf:** Gemälde, Bücher, Antiquitäten, Bibliotheken, Möbel, Porzellan, Silber, Postkarten, Papierantiquitäten
- **Wohnungsaufösungen**  
kostenlose Schätzung und Hausbesuche

01097 Dresden · Neustädter Markt 11 · 03 51/8 03 07 58  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr und nach Vereinb.  
 www.kunsthandel-hardner.de · antik.hardner@arcor.de  
 Mitglied im Verband d. Sächs. Kunst- und Antiquitätenhändler e.V.

**Wo kommen wir hin, wenn in Deutschland schon Hunde rauchen?**

Alles zur CASANOVA Cigarettenfabrik-Dresden kauft  
 Philipp Schmitt · Tel.: 0 61 51/71 96 28  
 Mail: schmitt-darmstadt@t-online.de

[www.histocard.info](http://www.histocard.info)  
 übersichtlich – freundlich – kompetent  
 POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

**ANSICHTSKARTENHÜLLEN** ab 0,026€ /Stück!  
 – Lieferung portofrei incl. MwSt. u. Verpackung

<b>H1 (96x148 mm),</b>	<b>5 000 Stück</b>	<b>130 €</b>
<b>H1 (96x148 mm),</b>	<b>1 000 Stück</b>	<b>37 €</b>
<b>H2 (110x155 mm),</b>	<b>1 000 Stück</b>	<b>42 €</b>
<b>H7 (318x252 mm),</b>	<b>400 Stück</b>	<b>99 €</b>

(mit Lochrand - für alte Filmprogr., Rechnungen, Plakate etc.)  
 Ansichtskartenversand (Thematik u. Topographie nach alten PLZ)  
 Fa. Jörg Korczynsky · Berthelstr. 5 · 01307 Dresden · 0177-2 81 71 74  
 Fax 0 32 22-9 30 09 39 · sammlerboersen24@aol.com

**www.ansichtskartenversand.com**  
 Online-Shop für alte Ansichtskarten

# www.wiener-werkstaette-postkarten.com

## Auktionstermine 2012: 5. Mai · 13. Oktober

WIENER WERKSTÄTTE POSTKARTEN • MOTIVE • TOPOGRAPHIE • BRIEFE UND GANZSACHEN  
 POSTGESCHICHTE MARKUS WEISSENBOCK • WOLF-DIETRICH-STRASSE 6A • A - 5020 SALZBURG • ÖSTERREICH  
 TELEFON: +43 662 88 25 31 • FAX: +43 662 88 25 51 • E-MAIL: OFFICE@WIENER-WERKSTAETTE-POSTKARTEN.COM

# www.wiener-werkstaette-postkarten.com

Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V. 09/066  
 Junge Sammler Sandhausen · Coin- & Stampclub Heidelberg

### Ansichtskartensammler-Börse

und Hardtwald-Großtauschtag

Heidelberg-Sandhausen

**Samstag, 14. April 2012**

von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Postkartenbörse

**Samstag, 29. September 2012**

von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Postkartenbörse

Turn- und Festhalle · Am Festplatz 1 · 69207 Sandhausen

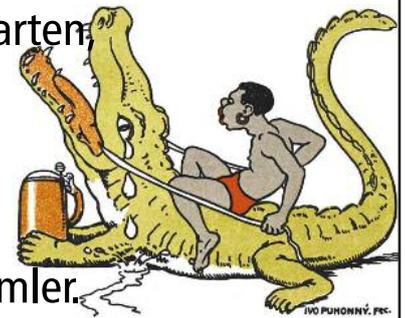
Joachim.Claus@web.de · Tel.: 0 62 24/5 17 94

Marcel Rupp · Tel.: 00 33/3 87/29 85 54

[www.bmtrsandhausen.de](http://www.bmtrsandhausen.de)

## Sammeln macht neugierig!

Alte Ansichtskarten,  
 Briefe,  
 Fotos,  
 Dokumente.  
 Für Heimat-  
 und Motivsammler.



[www.thematik-shop.de](http://www.thematik-shop.de)

[www.histocard.info](http://www.histocard.info)

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

[www.auction.de](http://www.auction.de)

### Kaufe zu Ihrem Preis Postkarten von Böhmerwald, Sudetenland und Böhmen bis zum Jahr 1940.

Ich bin vor allem an ganzen Sammlungen, Nachlässen  
 sowie an Überschüssen interessiert.  
 Angebote von Händlern sind auch willkommen!

Ein höherer Preis und eine größere Menge sind kein Problem.  
 Auf Wunsch komme ich gern persönlich vorbei!

Tomas Madera

Dlazdena 4 · CZ-11000 Praha 1

Tel. +420 603 428 624 · E-Mail: tomas.madera@gmail.com

### 4. Heidenauer Sammlermarkt

20. Oktober 2012 von 09.00 bis 14.00 Uhr

Sporthalle d. Goethe-Mittelschule, Ernst-Thälmann-Str. 22, 01809 Heidenau

- Standreservierungen ab sofort möglich! -

Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Banknoten, Medaillen, Modellbau,  
 Orden u. Ehrenzeichen, Reklame u. Werbung, Pins u. Anstecknadeln

• Anfahrt - Ebenerdig • Parkplatz vorhanden • 10 Minuten von der Autobahn A 17  
 Speisen und Getränke werden angeboten



Heidenauer Philatelisten- und Sammlerverein 1926 e.V.  
 Frank Hofmann

Johannes-Brahms-Str. 48 • 01259 Dresden  
 Telefon: 0351 2023285

Internet: [www.philatelistenverein-heidenau.de](http://www.philatelistenverein-heidenau.de)

Termin f. unseren Großtausch: 3. März 2012, 9 - 13 Uhr, im Vereinslokal Drogenmühle Heidenau, Dresdner Str. 26

[www.oldthing.de](http://www.oldthing.de)



300.000 Artikel

125 Online-Shops

kaufen + selbst verkaufen leicht gemacht !

Ansichtskarten  
 Bücher Sammlerwaren  
 Briefmarken Antiquitäten

## Der Sammler auf Reisen: Leipzig

Der von zahlreichen alten Postkarten bekannte Leipziger Hauptbahnhof, der größte Kopfbahnhof Europas, grenzt direkt an die historische Altstadt von Leipzig. Fast gegenüber des Hauptbahnhofes befindet sich das Briefmarken- und Münzfachgeschäft von Manfred Gelsdorf (71).

Wenn man der Nicolaistraße weiter folgt kommt man zum Antiquitätengeschäft von Magdalena Beier, welche neben Antiquitäten auch Münzen und Postkarten anbietet und über sortierte Bestände verfügt.



Antiquitäten Beier, 1965 gegründet

Nahe auch die Leipziger Münzhandlung und Auktion von Heidrun Höhn; fast alle Geschäfte sind in traditionsreichen alten Gebäuden.



Münzhandlung und Auktionshaus Höhn: die erste Adresse für Münzen

In der nahen Ritterstraße befinden sich einige Antiquariate, die auch über kleinere Ansichtskartenbestände verfügen (Bücherinsel und Antiquariat an der Nikolaikirche). Im alten Rathaus sitzt das sächsische Auktionshaus und Antiquariat Wend KG, welches neben hochwertigen antiquarischen Büchern und Sammelbilderalben auch Ansichtskarten auf seinen Auktionen anbietet (Auktion am 17.03.2012, auch online).

Ebenfalls am Markt bietet die Verlagsbuchhandlung Bachmann alles rund um die Stadt Leipzig an: Literatur, alte und jüngere Ansichtskarten, Messebelege und alte Messeabzeichen von der bekannten Leipziger Messe sowie in Leipzig verlegte Miniaturbücher. Zwischendurch findet man eine Vielzahl herrlicher historischer Gebäude und alter Passagen, z. B. die weltbekannte Mädlerpassage.



Antiquar Bachmann mit alten Messeabzeichen

Ein besonderer Höhepunkt für alle Sammler ist der monatliche Antik-Trödelmarkt in Leipzig-Markleeberg, mit der Straßenbahn auch vom Hauptbahnhof erreichbar und der wohl größte regelmäßige wirkliche Trödelmarkt in Deutschland.

Am letzten Samstag und Sonntag eines jeden Monats bieten hunderte Händler alles von Trödel bis hin zu hochwertiger Sammlerware. In den Messehallen stehen meist die hochwertigeren Händler.

Einlass für Besucher ab 5 Uhr, Eintritt frei, Parkplatzgebühr 3 Euro.

Beliebt ist auch der Nachtrödelmarkt im Kohlraabizirkus und die Leipziger Ansichtskartenbörsen (Termine s. S. 26/27).

### SBI-Info's Leipzig

**Manfred Geisdorf**  
Briefmarken und Münzen  
Nikolaistraße 59  
Telefon: 03 41/9 80 63 11

**Antiquitäten Beier**  
Nikolaistraße 55  
Telefon: 03 41/9 80 66 66

**Münzhandlung Höhn**  
Nikolaistraße 25  
Telefon: 03 41/12 47 90

**Antiquariat Bücherinsel**  
Ritterstraße 12  
Telefon: 03 41/9 90 40 81

**Antiquariat an der Nikolaikirche**  
Ritterstraße 8-10  
Telefon: 03 41/2 11 20 13

**Antiquariat Wend KG**  
Markt 1  
Telefon: 03 41/9 83 20 15  
www.antiquariat-wend.de

**Buchhandlung Bachmann**  
Markt 1  
Telefon: 03 41/9 60 19 22

**Briefmarkenhandel Dietz**  
Moderne Philatelie  
Härtelstraße 27  
Telefon: 03 41/9 61 82 20

**Trödelmarkt Markleeberg**  
Info-Telefon: 03 41/9 80 48 17

# ansichtskarten-gold.de

- **Ladengeschäft mit festen Öffnungszeiten Mo-Sa von 10-18 Uhr**
- **über 30 Jahre Markterfahrung**
- **950 000 sortierte Ansichtskarten in sauberer Qualität vorrätig, keine Massenware**
- **kleine deutsche Orte, Straßen und Ereignisse**
- **ehemalige deutsche Gebiete, Ausland und Motive**
- **sammlerfreundliche, marktgerechte Preise**
- **Suchlistenbearbeitung, Postbelege und Stempel**
- **Sortierung nach alten Postleitzahlen**
- **Einstellung der Ansichtskarten nach Kundenwünschen**
- **Ankauf von gepflegten Sammlungen gegen Barzahlung**
- **Online-Shop mit täglichen Neueingängen**



**Klaus Lenz** Wegerichstr. 7 12357 Berlin 030 / 661 02 47  
**www.ansichtskarten-gold.de**

## SBI stellt vor: **Sammelgebiet Scripophilie**

(PM) Historische Wertpapiere – also Aktien- und Anleihenwertpapiere aus vergangenen Tagen – haben sich seit Mitte der 1970er Jahre bis heute als Sammelgebiet etabliert. Die Scripophilie, wie die Passion für historische Wertpapiere auch bezeichnet wird, wird hinsichtlich des Umfangs

terer hochinteressanter Möglichkeiten, sein persönliches Sammelgebiet abzustecken. Schließlich ist jedes einzelne Wertpapier ein „Zeuge der Finanzgeschichte“ – so manche innovative Erfindung hätte ohne das Wesen der Aktiengesellschaften nie zur Marktreife gefunden, so manches waghalsige Projekt hätte nie begonnen werden können. Diese Faszination zieht aber nicht nur Sammler in Ihren Bann, sondern kann auch für den Handel ausschlaggebend

sein: 1999 natürlich als Aktiengesellschaft bestehend, hat das Unternehmen über die Jahre hinweg rasant an Marktanteilen gewonnen. Mit Fokus auf den Einzelhandel von historischen Wertpapieren sind sowohl der Nonvaleur Shop als auch das Antiquariat „Schöne Aktien“ in die Scripovest AG integriert. Neben dem Verkauf ist man stets auch am Ankauf einzelner Papiere oder ganzer Konvolute und Sammlungen interessiert.



Daimler-Benz, 1952

trotzdem gerne noch unterschätzt: Obwohl kaum eine Gesellschaft heute noch effektive Aktienurkunden drucken lässt, gibt es bisher schätzungsweise mehr als 40 000 verschiedene Papiere alleine aus Deutschland, derer weltweit wohl mehr als 100.000. Fernab der klassischen Ansatzpunkte, nach Region, Branche oder Epoche zu sammeln, gibt es eine ganze Reihe wei-



Maritimes de Bruges, 1904



Banque Industrielle de Chine, 1913

Volker Malik, diplomierter Wirtschaftsinformatiker aus der Nähe der berühmten Stadt Rothenburg ob der Tauber, hätte ohne eine gewisse Begeisterung wohl nie seine Firma Scripovest gegründet. Seit

Scripovest AG  
Neusitzer Str. 2 C · 91607 Gebtsattel  
Telefon: 0 98 61/8 73 86 31

Fotos: PR/Volker Malik

### Ansichtskarten-Auktionen.eu

KOSTENLOS Shop eröffnen und verkaufen  
Gesuche veröffentlichen - bieten und kaufen



### Ansichtskarten-Lexikon.de

Online-Archivierung von Ansichtskarten nach verschiedenen Kriterien und nützlichen Informationen

### Ankauf von Ansichtskarten in Dresden

Ansprechpartner: Andreas Beese  
E-Mail: ankauf@beeat24.de · Tel: 0151 52474127

## 54. u. 55. Leipziger Ansichtskarten-Börse



verbunden mit einer Karten-Ausstellung

im Schützenhof Leipzig Leutzsch

Hans-Driesch-Str. 2b (Nähe Zentralstadion)

Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte auf Ansichtskarten  
„Heinrich von Stephan“ im Kulturbund Leipzig e.V.

**Sa 14.04./13.10.2012, 8–14 Uhr**

Tische: Größe 160 x 60 cm 20,00 €.

Bestellung schriftlich oder telefonisch erbeten an:  
Oswald Müller · Karl-Liebnecht-Straße 27 · 04107 Leipzig  
☎ 03 41-3 57 52 05 oder Jürgen Winter ☎ 03 42 03-3 16 30

Wir bieten alte Postkarten, Bücher, Zeitungen u.v.m.

Antik & Trödel

Langebrücker Str. 7a · 01465 Dresden-Schönborn  
Telefon: 0 35 28/41 87 25  
www.at-neumann.de · info@at-neumann.de

[www.histocard.info](http://www.histocard.info)

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

## Münzhandlung Rätzer

01067 Dresden, Wallstr. 13 (am Pfenningpfeiffer)  
Tel. 03 51-8 21 24 23 · Fax 03 51-8 21 24 27

Ankauf & Verkauf von Münzen, Medaillen, Banknoten,  
Orden und Ehrenzeichen, Armband- u. Taschenuhren.  
www.muenzen-raetzer.de

## Ostthüringer Sammelbörse

Dienstag, 1. Mai 2012, 9-13 Uhr  
Rositz bei Altenburg

Ansichtskarten, Briefmarken, Münzen, Bergbau  
Orden, Literatur, Notgeld, Medaillen, Skatkarten u.v.m.  
03 44 98/2 26 16 oder 03 44 98/4 00 68

**Ak**  
EXPRESS



Seit mehr als 35 Jahren die deutsche Fachzeitschrift  
für Ansichtskarten-, Heimat-, Motiv- und Forschungssammler

Ein aktuelles Probeheft zum Preis von 4,25 € (ins europ. Ausland: 6,25 €) erhalten Sie unter:  
Verlag Sobkowiak · Postfach 11 06 06 · 45336 Essen · Tel. 02 01 / 69 23 82  
Homepage: [www.ak-express.de](http://www.ak-express.de) · Email: [webmaster@ak-express.de](mailto:webmaster@ak-express.de)



# SBI spricht mit Manfred Gottschall zu seinem 75. Geburtstag und gratuliert! Wie die Briefmarken-Motive entstehen

Manfred Gottschall wurde 1937 in Mannebach (Thüringen) geboren. Nach einer Lehre als Porzellanmaler studierte er Grafik in Erfurt und Magdeburg (1954 bis 1957). Seit 1960 ist er freiberuflich. Zwischen 1965 und 1989 gewann er 76 Briefmarkenwettbewerbe mit 283 Veröffentlichungen der DDR-Post. Für PostModern und die Citykurier gestaltete er in den letzten Jahren jeweils 20 verschiedene Briefmarkenmotive. Es gibt Sammler, welche nur seine grafisch sehr gelungenen Markenmotive sammeln, ähnlich wie bei Künstlerpostkartensammlern. 1990 erhielt er die Auszeichnung für die beste europäische Briefmarke: „Friedlicher Aufbruch zur Deutschen Einheit“.



**SBI:** Sammeln Sie selbst noch?

**M. Gottschall:** Nach Schönheit und grafischer Gestaltung und guter Druckqualität – dann aber weltweit. Als Kind habe ich „Alles“ gesammelt; ich kann mich noch gut an die Zeit erinnern, wo ich mein erstes Taschen geld zum Briefmarkenhändler brachte und dort meine



Die welt schönste Musikbriefmarke 1985

Briefmarken werden teils mit Bleistift, teils mit Pastell, aber nie mit Computer gestaltet. Als Vorlagen werden z. B. Fotos verwendet. Im Vorfeld beschäftige ich mich mit dem Motiv, recherchiere in Bibliotheken. Eigentlich wollte ich zur Rente aufhören, aus Freude am Beruf mache ich aber weiter.



**SBI:** Was haben Sie in letzter Zeit gemacht?

**M. Gottschall:** Die Ausgestaltung des Motorradmuseums Augustusburg. Ansonsten beschäftige ich mich auch mit Plakatmotiven und Museumsausgestaltungen.

Fotos: Manfred Gottschall

# Postkartendieb

kam mit dem Persche nach Berlin

So ist es wieder passiert, diesmal in größeren Umfang bei unseren guten Freund Jürgen und Christina Krause, Berlin.

Auf die Polster & Rutsch Börse am Samstag, dem 12. November ist ein langjähriger Kunde von die Krauses, ein polnischer Händler/Sammler, vom Christina und Katrin Krause auf frischer Tat ertappt worden!

Der gefragte Pole ist bei uns, und ganz bestimmt auch bei ein Mehrzahl von deutschen Händlern und Börsenveranstaltern, mindestens vom Aussehen bekannt. Der Veranstalter hat sofort die Polizei angefordert, und der Täter wurde überführt.

Bei die nachfolgende Polizeidurchsuchung sein teures 4WD Cayenne, die vor der Börse geparkt war, wurden weitere 3 große Stöße von Karten, die auch Krause gehörten, gefunden! Gesamtwert um die 3.500 bis 4.000 Euro, wie ich es verstanden habe.

Leserbrief von Palle H Petersen & Kirsten Andersen, Dänemark

**Die Redaktion merkt an:** Dies ist der erste Fall, der uns bekannt wurde, wo ein ausländischer Sammler in Deutschland „erwischt“ wurde. Auch in Dresden wurde ein Dresdner Rentner erappt, welcher seltene DDR-Briefmarken und Briefe bei verschiedenen Händlern entwendete. Er erhielt lebenslanges Börsenverbot auf der Dresdner Sammlerbörse, es wurde Anzeige erstattet.



# Ansichtskarten- & Briefmarkenbörsen

## Köln

Stadthalle Köln-Mühlheim • Jan-Wellem-Str. 2

### Jahrestermine

- Sonntag, 11.03.2012
- Sonntag, 10.06.2012
- Sonntag, 16.09.2012
- Sonntag, 02.12.2012

11.00 – 16.00 Uhr

## Mainz

Haus der Vereine • Schillstr. 2

### Jahrestermine

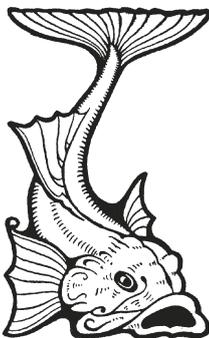
- Samstag, 17.03.2012
- Samstag, 16.06.2012
- Samstag, 08.09.2012
- Samstag, 24.11.2012

8.00 – 15.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze, direkter Autobahnanschluss

### Info und Tischbestellung

Roman Henn • Postfach 250 115 • 55054 Mainz  
Telefon: 0 61 31/69 04 92 • Fax: 0 61 31/9 71 77 27



[www.histocard.info](http://www.histocard.info)

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

## Münzbörse Dresden - Weixdorf

Foyer Grundschule Weixdorf  
14. 4. 2012, 9.00-13.00 Uhr  
15. 9. 2012, 9.00-13.00 Uhr

Mü, Bm, Tk, Ak

Ansprechpartner: Roman Korbella 03 51-8 58 36 82

**Ausstellungen:**

# Von der Lithografie zum Offsetdruck

Die Leipziger Kunstanstalt Carl Garte und die Sammlung Hans Garte werden vom 3. Februar bis 13. Mai 2012 im Museum für Druckkunst in Leipzig gezeigt. Die zweiteilige Ausstellung widmet sich den Drucktechniken des frühen Mehrfarbdrucks für Massenaufgaben zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im ersten Teil wird anhand der Ansichtskartenproduktion der Leipziger Kunstanstalt Carl Garte um 1900 die frühe Farbtechnik der Chromolithografie erläutert. Ausgewählte Exponate veranschaulichen die arbeitsaufwendige Technik, während historische Ansichtskarten die erstaunlich farbenprächtigen Ergebnisse demonstrieren.

Ansichtskarte Leipziger Messe, um 1910

Im zweiten Teil der Ausstellung wird die Frühphase des Offsetdrucks dargestellt, in den die Firma Carl Garte als einer der ersten Betriebe in Deutschland investierte. Zunächst wurde diese Drucktechnik noch nicht für den Buch- und Zeitungsdruck, sondern für Plakate, Ansichtskarten, Verpackungen, Briefköpfe etc. eingesetzt, da sie sich besonders für farbige Illustrationen eignete. Diese frühen Verwendungszwecke des Offsetdrucks werden durch zahlreiche Originale aus der Sammlung Hans Garte illustriert.

Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Deutschen

Zeitungsmuseum Wadgassen, der Internationalen Senefelder-Stiftung Offenbach sowie dem Ansichtskartensammler Gerhard Stumpp, Stuttgart entstanden. Parallel zur Ausstellung wird Gerhard Stumpp einen Katalog zur Ansichtskartenproduktion der Kunstanstalt Carl Garte herausgeben.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung 14tägig an folgenden Sonntagen um 12 Uhr:  
19.2./4.3./18.3./1.4./15.4./29.4./13.5.  
Anlässlich der Museumsnacht am 5. Mai finden Kurzführungen durch die Ausstellung statt.

Museum für Druckkunst Leipzig  
Nonnenstraße 38 · 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/2 31 62-0 · www.druckkunst-museum.de



Cover der Zeitschrift „Buch- und Werbekunst“, 1934, © Int. Senefelder-Stiftung Offenbach

# 750 Jahre

## Sandhausen

Eine Werbeschau zur 750-Jahrfeier der Gemeinde Sandhausen findet vom 16. bis 30. März 2012 im Rathaus in 69207 Sandhausen statt. Gezeigt wird die Postgeschichte von Sandhausen in philatelistischen Belegen und Ansichtskarten. Auf der Postkarte ist zum ersten mal (ab 1886) der Name Sandhausen erwähnt, bis dahin wurde alte Post über den späten Postort St. Ilgen geführt. Ab 1892 wurde mit dem Bau des Postgebäudes Sandhausen zur Postnabenstelle von Heidelberg.



Das Ereignis für Sammler und Aussteller!

**Die große Sammlerbörse in der Region Stuttgart!**

Ansichtskarten  
Münzen  
Heimatbelege  
Briefmarken

**Sa, 24. März 2012**

**9-16 Uhr**

Stadthalle in Korntal, Martin-Luther-Str. 32

- kostenlose Parkplätze
- ebenerdiger Zugang zum Be-/Entladen
- 5 min zur Autobahn A81
- direkter S-Bahn Anschluss nach Stuttgart

Veranstalter: Andreas Wohnsiedler, Solitudeallee 85, 70825 Korntal-M.  
Tel.: 0711 / 83 49 07 e-mail: info@ansichtskartenwelt.de

**Made in Germany !**

**kobra**

**Da geht was rein !**

**kobra** Lageralbum mit extra großem Fassungsvermögen bis 600 Postkarten. Blätter aus weichmacherfreiem Polypropylen (PVC-frei) auch für Sammelkarten, Bierdeckel, DIN A5 und DIN A4 verfügbar.

**Nr. G 54:** Ansichtskarten-Lageralbum mit 50 Einsteckblättern Nr. G 54 E für 200 (Rückseite sichtbar) oder 400 Ansichtskarten. Albumformat 282 x 315 mm. Farben: rot, blau und schwarz. ... € 45,00

**passende Ersatzblätter:**

<b>Nr. G 51 E:</b> ungeteilt, für DIN A4 u.ä. bis 220 x 306 mm	€ -65
<b>Nr. G 52 E:</b> geteilt für DIN A5 quer bis 215 x 149 mm	€ -65
<b>Nr. G 54 E:</b> für 4 Postkarten bis 110 x 149 mm	€ -65
<b>Nr. G 56 E:</b> für 6 Bierdeckel o.ä. bis 110 x 98 mm	€ -65
<b>Nr. G 59 E:</b> für 9 Sammelkarten bis 72 x 100 mm	€ -65

**Immer erhältlich am Stand von Norbert Haidl, München**

**kobra** Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör  
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen  
Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • www.kobra.de • info@kobra.de

**www.ansichtskartenversand.com**

Online-Shop für alte Ansichtskarten

# Stade Auktionen

*Kompetenz und Zuverlässigkeit  
aus über 20 Jahren Erfahrung!*



- Kundenstamm von über 50.000 Kunden weltweit
- auf der Auktion eine Verkaufsquote von bis zu 95%
- zuverlässige, schnelle und diskrete Bearbeitung
- Einlieferer erhalten den jeweiligen Auktionskatalog gratis
- Vorschüsse werden unproblematisch und schnell ausbezahlt
- auf Wunsch direkt Ankauf gegen Barzahlung in jeder Größenordnung

Die Firma Stade-Auktionen zählt mit 55.000 Kunden und jährlich 3 Auktionen mit je 30.000 Losen zu den weltweit größten Auktionshäusern für alte Ansichtskarten.

Bereits 1991 wurde das Auktionshaus gegründet und von Daniel Stade im September 2004 als Alleininhaber übernommen.

Die zuverlässige und kompetente Abwicklung weckte bald das Interesse der Einlieferer und immer interessantere Lose fanden ihren Weg zur Stade-Auktion.

Das bisherige Highlight war bestimmt die Bauhauskarte Nr. 5 von Paul Klee, die mit 22.000 € in der 15. Auktion zugeschlagen wurde. Sie gilt als eine der teuersten Ansichtskarte der Welt. Der Zuschlag von 7.000 € für die Bauhauskarte Nr. 4 zur Ausstellung 1923 in der letzten Auktion ist kein Einzelfall. Spitzenergebnisse werden dauerhaft bei Thiele (1100 €) Berggesichtern (1100 €) oder bei Topographiekarten (550 €) erzielt.

Unseren Bietern bieten wir den größtmöglichen Komfort. Die Gebote können per Brief, Fax oder auch per Email abgegeben werden. In unserer live Auktion für Großlose können die Bieter nicht nur persönlich sondern auch per Telefon oder online im Internet an der Auktion teilnehmen. Dies ermöglicht unseren Kunden in aller Welt sich direkt am Auktionsgeschehen zu beteiligen.

Sie habe über Jahre eine wertvolle, einzigartige Sammlung zusammen getragen und möchten sich nun davon trennen. Wir beraten Sie gerne über die optimale Vermarktung um die besten Ergebnisse zu erzielen. Größere Sammlungen und Lose besichtigen wir auch gerne bei ihnen vor Ort.

Einlieferungen für den Auktionen in März, September und Dezember eines Jahres sind jederzeit möglich.

Reisetermine:

Berlin, Dresden, Leipzig, Chemnitz:

20-22. März, 20-22. Mai, 20-22. September, 20-22. Dezember

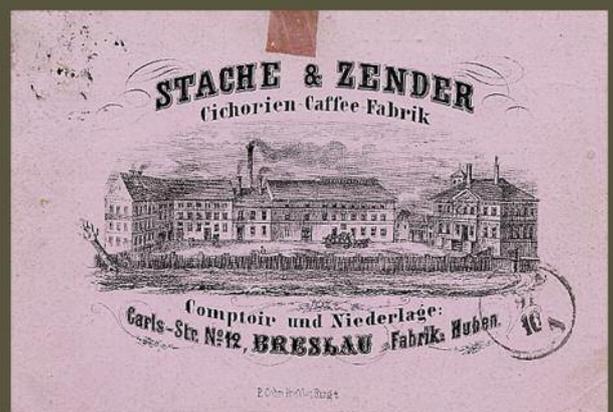
Hannover, Frankfurt, Stuttgart, München:

28-30. März, 28-30. Mai, 28-30. September, 28-30. Dezember

Sie haben Fragen zur Einlieferung? Rufen Sie uns unter 07621-78422 an oder senden Sie uns eine Email an [info@stade-auktionen.de](mailto:info@stade-auktionen.de)



Klee, Paul Bauhaus Nr. 5 Ausstellung 1923  
Zuschlag 22.000 Euro



Breslau Vorläufer 1867  
Zuschlag 11.000 Euro

**ANSICHTSKARTENHANDEL NORD**Inhaber **REINHARD MAU**

- Immer vorrätig, großer Bestand an Topografie (inkl. neue Bundesländer, europ. u. außereurop. Ausland) sowie gepflegter Motivbestand von A-Z

Jetzt alles im Shop:  
**www.mau-ak.de**  
 e-mail: mau@mau-ak.de

**AK-SB** Ansichtskarten-  
 Sammlerbörse  
 München

**Ansichtskarten-Sammlerbörsen**

Sonntag **29. April 2012**  
 Sonntag **24. Juni 2012**  
 Sonntag **23. September 2012**

Öffnungszeiten: 9-16 Uhr

Veranstaltungsort:

**Kolpinghaus St. Theresia München**  
**Hanebergstraße 8 · 80637 München**

Info: Karl Ritschel · PF 1211 · 85588 Vaterstetten  
 Tel./Fax: 0 81 06/47 23

Die besten  
 Nachtflohmärkte  
 im Osten  
 keine Neuware ▶▶▶▶  
 Alle Hallen  
 mit Auto  
 befahrbar!

# NACHT-FLOH-MÄRKTE

Winter/  
Frühjahr  
2012

**Riesa**  
Erdgas Arena

01587 Riesa, Am Sportzentrum 5

Sa 04.02.  
Sa 03.03.  
Sa 07.04. Ostern

15-23 Uhr

**Berlin**

Im Frühjahr keine Termine.

**Leipzig**  
Kohrabizirkus

04103 Leipzig, An den Tierkliniken 42

Sa 18.02.  
Sa 17.03.  
Sa 21.04.  
Sa 19.05.

15-23 Uhr

**Magdeburg**  
Messehallen

39114 Magdeburg, Tessenowstraße 9

Sa 25.02.  
Sa 24.03.  
Sa 21.04.  
Sa 19.05.

15-23 Uhr

**Cottbus**  
Messehallen

03042 Cottbus, Vorparkstr. 3

Sa 04.02.  
Sa 10.03.  
Sa 14.04.

15-23 Uhr

**Chemnitz**  
ARENA - MESSE

09116 Chemnitz, Messeplatz 1

Sa 11.02.  
Sa 14.04.

15-23 Uhr

**Brandenburg**  
Crampe-Halle

14770 Brb./Havel, Carl-Reichstein-Str. 6

Nur 1x  
im Frühjahr  
Sa 31.03.

15-23 Uhr

**Paaren/Glien**  
MAFZ-Halle

14621 Paaren/Glien, Gartenstr. 1-3

Sa 11.02.  
Sa 28.04.

15-23 Uhr

**Gera**  
Pannдорfhalle

07548 Gera, Neue Straße 23, am Hbf.

Nur 1x  
im Frühjahr  
Sa 05.05.

15-23 Uhr

**Zschopau**  
Altes MZ-Werk

09405 Zschopau, Neue Marienberger Str.

Nur 1x  
im Frühjahr  
Sa 12.05.

15-23 Uhr

**Wernesgrün**

Sa 05.05.

15-23 Uhr

**Görlitz**

Sa 02.06.

[www.dienachtflohmärkte.de](http://www.dienachtflohmärkte.de)

Trödeln Sie mit!

Tel. 0351-33 60 320  
 Fax 0351-33 60 666  
 Mobil 0172-341 42 41

info@projektzentrum.com  
 Veranstalter: Projektzentrum  
 Löschstraße 18 · 01309 Dresden  
 Reservierung nur nach Anmeldung!

**Neu: H7 Hüllen für**

- Filmprogramme
- Briefkopfbögen
- große Prospekte
- Aktien
- Plakate etc.



Diese kräftigen, klardurchsichtigen und weichmacherfreien Hüllen schützen übergroße Papierantiquitäten hervorragend. Die Hüllen besitzen einen Lochrand, so dass sie auch in normalen Aktenordnern geheftet werden können. Ideal z. B. auch für Ausgaben des illustrierten Filmkurier und andere Übergroßen von A4. Größe: 318x252 mm, oben offen, 100 Stück 26,00 Euro versandkostenfrei!

Fa. Jörg Korczynsky · Berthelstr. 5 · D-01307 Dresden  
 Funk 01 77-2 81 71 74 · Fax 0 32 22-9 30 09 39  
[sammlerboersen24@aol.com](mailto:sammlerboersen24@aol.com)

**Briefmarken- und Münzfachgeschäft****BAUTZENER SAMMLERTREFF**

MARINA GROSSMANN

Münzen, Medaillen, Banknoten, Orden und Ehrenzeichen, Belege und Briefmarken, Ansichtskarten

An- und Verkauf  
Wir beraten Sie gern!

Wir führen Kataloge und Zubehör aller Hersteller

Ziegelstraße 13 - 02625 Bautzen  
Tel./Fax 0 35 91-59 85 77  
[www.bautzener-sammlertreff.de](http://www.bautzener-sammlertreff.de)

Geöffnet: Di., Mi., Do. 10-18 Uhr

**BARANKAUF**

- alte Bibliotheken/Bücher
- Reiseführer/Reiseprospekte
- Plakate/Werbung vor 1945
- Ansichtskarten, Geschäftspost
- sonstige Papierantiquitäten
- Sammelbilder/Bilderalbum

Ich kaufe Nachlässe, Sammlungen und Druckereibestände aus den genannten Gebieten, in Sachsen gerne auch kurzfristige Hausbesuche und Abholung bei Barzahlung.

Verсандantiquariat Jörg Korczynsky  
 Berthelstr. 5, 01307 Dresden  
 ☎ 0351-8 01 44 04, 0177-2 81 71 74

Sammlerbörsentermine 2012 – Alle Angaben ohne Gewähr! Keine Gewähr auf Vollständigkeit oder Änderungen! Bm = Briefm., Mü = Münzen

Datum	Ort	Adresse	Info-Telefon	Veranstalter	Sammelgebiete
18.02.2012	Berlin	Ludwig-Loewe-Höfe Wiebestr. 42	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
19.02.2012	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
19.02.2012	Hamburg	CCH	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
25.02.2012	Düsseldorf	Kolpinghaus	02054-940562	Gatzweiler	Ak
26.02.2012	Rotthalmünster	Rottalhalle M.-Fink-Str. 2	0160-90739392	Sammlergem.	Bm, Ak, Mü
26.02.2012	Wittstock	Stadthalle Ringstr.	03394-440684	Vereine	Bm, Mü, Ak
1.-3.3.2012	München	MOC	02102-50675	Jan Billion	Mü, Bm
03.03.2012	Heidenau	Drogenmühle Dresdner Str. 26	0351-2023285	F. Hofmann	Ak, Bm
04.03.2012	Berlin	Ostbahnhof Hauptallee	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
10.03.2012	Jena	Alte Mensa Philosophenweg	03641-372176	Gessner	Ak, Bm, Mü
11.03.2012	Köln-Mühlheim	Stadthalle Mühlheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
11.03.2012	Wasserburg / Inn	Bardia-Halle Alkorstr. 14	08071-6735	Bm-Verein	Ak, Bm, Mü
17.03.2012	Kamen	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr.142	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
17.03.2012	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
18.03.2012	Aachen-Burtscheid	Kurpark-Gerrassen Dammstr. 40	02408-6973	Papierania	Ak, Papier, Aktien
24.03.2012	Kornthal	Stadthalle Martin-Luther-Str. 32	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak, Bm, Mü
25.03.2012	Nürnberg	Meistersingerhalle Münchner Str.	0911-523112	Bajorat	Ak, Lit.
25.03.2012	Dortmund-Rahm	Jungferntalstraße, Aula Adler-Schule	0231-635820	Ruhrcarta	Ak, Bm, Mü
31.03.2012	Frankfurt-Höchst	Jahrhunderthalle Tiertgartenstraße	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
01.04.2012	Magdeburg	AMO Kulturhaus E.-Weinert-Str. 27	0391-8114750	Knocke	Mü
01.04.2012	Meschede	Schützenhalle Schützenstr. 37	0291-6449	Münzfreunde	Mü
06.04.2012	Bautzen	Berufsakademie Löbauer Str. 1	03591-480498	Koksch	Mü, Bm, Ak
12.-14.4.12	Essen	Messegelände Messehaus Süd	02102-50675	Jan Billion	Bm
14.04.2012	Heidelberg-Sandhausen	Festhalle Am Festplatz 7	06224-51794	Verein	Ak, Bm, Mü
14.04.2012	Leipzig	Schützenhof Leutzsch Hans-Driesch-Str.	034203-31630	Verein	Ak
14.04.2012	Weixdorf	Foyer Grundschule Weixdorf	0351-8583682	Korbella	Mü, Bm, Ak
15.04.2012	Freiburg	Neue Mensa Agricolastraße	03731-245763	FMF, H. Herholz	Mü, Bm, Ak
15.04.2012	Freital	Stadtkulturhaus	0351-6492340	Philat.-Verein	Bm
21.04.2012	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
21.04.2012	Gera-Zwätzen	Volkshaus, Liebschwitzer Str. 130	0365-26395	Kulturbund Gera	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
22.04.2012	Zwönitz	Mehrgenerationenhaus G.-A.-Zeidler-Str.	037754-3617	P. Neubert	Ak
22.04.2012	Meschede-Olpe	Schützenhalle Freienohlstr. 69	0291-8577	Verein	Ak
22.04.2012	Chemnitz	Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36	0371-742953	K. Fiedler	Bm, Ak
22.04.2012	Grimma	Rathausaal, Markt	03437-913503	St. Lehn	Bm, Ak, Mü
22.04.2012	Augsburg D-Neusäß	Stadthalle Hauptstr. 26	0821-313446	Verein	Mü
22.04.2012	I Lana bei Meran	Lanaphil Raiffeisenhaus	0039-338-4901550	Innerhofer	Ak, Bm
29.04.2012	München	Kolpinghaus St. Theresia Hanebergstr.	08106-4723	Ritschel	Ak
29.04.2012	Zittau	Sparkasse, DG, Frauenstr. 21	03583-793467	Philatelistenverein	Ak, Mü, Bm
01.05.2012	Rositz	Kulturhaus an der B 180	034498-22616	Stange	Ak, Bm, Mü
01.05.2012	Hannover	Congress Zentrum Niedersachsenhalle	0511-323744	Walczak	Mü
05.05.2012	Dresden	Ufa-Kristallpalast St.-Petersburger-Str.	0351-8014405	Korczyński	Film- & Autogrammbörse
06.05.2012	Marienberg	Stadthalle W.-Mehner-Str. 3	03735-61880	Weichel	Mü, Ak, Orden
06.05.2012	Bischofswerda	Rathaus, Großer Saal	0174 324 3846	Münzverein	Mü
17.05.2012	Bad Neuenahr Ahrweiler	Uhländstr. 33 Gymnasium	02642-980796	Keller	Ak, Mü, Bm
26.05.2012	Niesky	Bürgerhaus	035894-31288	Ansorge	Ak
09.06.2012	Stuttgart	Liederhalle Berliner Platz 1	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak
10.06.2012	Köln-Mühlheim	Stadthalle Mühlheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
16.06.2012	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
24.06.2012	München	Kolpinghaus St. Theresia Hanebergstr.	08106-4723	Ritschel	Ak
26.08.2012	Bad Fallingb. b. Post	Heidmark-Halle	05751-44775	Bätkmann	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
01.09.2012	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
08.09.2012	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
15.09.2012	Weixdorf	Foyer Grundschule Weixdorf	0351-8583682	Korbella	Mü, Bm, Ak
16.09.2012	Köln-Mühlheim	Stadthalle Mühlheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
22.09.2012	Leipzig	Haus des Buches Gerichtsweg 28	0341-2313859	Meurer	Filmbörse
22./23.9.12	Stuttgart	Martin-Schleyer-Halle	030-32764401	World Money Fair	Mü
23.09.2012	München	Kolpinghaus St. Theresia Hanebergstr.	08106-4723	Ritschel	Ak
23.09.2012	Bautzen	Berufsakademie Löbauer Str. 1	03591-480498	Koksch	Mü, Bm, Ak
29.09.2012	Heidelberg-Sandhausen	Festhalle Am Festplatz 7	06224-51794	Verein	Ak, Bm, Mü
30.09.2012	Zittau	Sparkasse, DG, Frauenstr. 21	03583-793467	Philatelistenverein	Ak, Mü, Bm
03.10.2012	Berlin	Ostbahnhof Hauptallee	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
6./7.10.2012	Berlin	Messe	089-268359	Erich Modes	Bm, Mü Numismata
07.10.2012	Marienberg	Stadthalle W.-Mehner-Str. 3	03735-61880	Weichel	Mü, Ak, Orden
07.10.2012	I Lana bei Meran	Lanaphil Raiffeisenhaus	0039-338-4901550	Innerhofer	Ak, Bm
13.10.2012	Leipzig	Schützenhof Leutzsch Hans-Driesch-Str.	034203-31630	Verein	Ak
14.10.2012	Nürnberg	Meistersingerhalle Münchner Str.	0911-523112	Bajorat	Ak, Lit.
14.10.2012	Grimma	Rathausaal, Markt	03437-913503	St. Lehn	Bm, Ak, Mü
20.10.2012	Kamen	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr.142	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
20.10.2012	Heidenau	Sporthalle Ernst-Thälmann-Str. 22	0351-2023285	F. Hofmann	Ak, Bm, Mü, Tk, Üei
21.10.2012	Freiburg	Neue Mensa Agricolastraße	03731-245763	FMF, H. Herholz	Mü, Bm, Ak
21.10.2012	Karlsruhe	Gartenhalle Kongresszentrum	07232-8984	G. Haller	Mü
25.-27.10.12	Sindelfingen	Messe	02102-50675	Jan Billion	Bm
28.10.2012	Aachen-Burtscheid	Kurpark-Gerrassen Dammstr. 40	02408-6973	Papierania	Ak, Papier, Aktien
28.10.2012	Zwönitz	Mehrgenerationenhaus G.-A.-Zeidler-Str.	037754-3617	P. Neubert	Ak
28.10.2012	Bischofswerda	Rathaus, Großer Saal	0174 324 3846	Münzverein	Mü
3./4.11.2012	Frankfurt am Main	Forum der Messe	089-268359	Erich Modes	Mü Numismata
11.11.2012	Würzburg-Lengfeld	Kürnachtahalle	0931-71572	Schmollinger	Mü, Ak
17.11.2012	Gera-Zwätzen	Volkshaus, Liebschwitzer Str. 130	0365-26395	Kulturbund Gera	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
18.11.2012	Chemnitz	Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36	0371-742953	K. Fiedler	Bm, Ak
24.11.2012	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
25.11.2012	Berlin	Ostbahnhof Hauptallee	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
01.12.2012	Stuttgart	Liederhalle Berliner Platz 1	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak
02.12.2012	Köln-Mühlheim	Stadthalle Mühlheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
02.12.2012	Grimma	Rathausaal, Markt	03437-913503	St. Lehn	Bm, Ak, Mü
02.12.2012	Augsburg D-Neusäß	Stadthalle Hauptstr. 26	0821-313446	Verein	Mü
15.12.2012	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
<b>2013</b>					
02.03.2013	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
23.03.2013	Kamen	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr.142	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.

**Jeden Samstag ab 3. März 2012 Kunst-, Antik- und Trödelmarkt  
am Haus der Presse Devrientstraße von 9 bis 15 Uhr · Info: 03 51-48 64 24 43**

# INTERNATIONALE SAMMLERMÄRKTE

**Alles aus Papier**

**Ansichtskarten – Briefmarken – Geldscheine  
Heimatliteratur – Papierantiquitäten – Mosaiks  
– Sammelbilder & Alben – Münzen – Telefonkarten**



**Hotel am Flugplatz  
Kamenz**



**Alte Mensa, Dülferstr. 1**

## Standgebühren:

Dresden: Tisch 80x80cm 14€ Rw. 19€  
Kamenz: Tisch 120x80cm 18€ Rw. 23€  
Filmbörse: Tisch 220x70cm 35€

Eintritt: 2,50€, ermäßigt 1,50€  
vor 9 Uhr Händlerkarte 6€, vor 8 Uhr 10€  
Kinder bis 16 J. frei

Bitte rechtzeitig buchen! Preise incl. MwSt.  
Termine unter: [www.sammlerwelt-dresden.com](http://www.sammlerwelt-dresden.com)



## AK-Hüllen ab 0,026 €/Stück!

– Lieferung portofrei inkl. MwSt. u. Verpackung –  
H1 (96x148 mm) 5 000 St. 130 €  
H1 (96x148 mm) 1 000 St. 37 €  
H2 (110x155 mm) 5 000 St. 190 €  
H2 (110x155 mm) 1 000 St. 42 €  
H6 (172x122 mm) 1 000 St. 75 €  
H7 (318x252 mm) 100 St. 26 €

Versand o. Lieferung auf Ak-Börsen. Bei größeren Mengen  
wird um vorherige Bestellung gebeten!  
Bestell Hotline: 01 77-2 81 71 74

**Ankauf – Verkauf – Beratung – Schätzung – Tausch**

- So. 19. 02. 2012**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1, Nähe Hbf.  
**Sa. 17. 03. 2012**, 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
**Sa. 21. 04. 2012**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
**Sa. 05. 05. 2012**, 10–16.00 Uhr **Dresden** Ufa-Kristallpalast St.-Petersb. Str. 24a  
FILM- & COMICBÖRSE, Filmplakate, Filmposter, Programme, AK, DVDs, Blu-ray, VHS, Filmliteratur, Sammelbilder, Comics, Mosaik, Ü-Ei, Eintritt frei, mit Auktion u.v.m.  
**Sa. 01. 09. 2012**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
**Sa. 20. 10. 2012**, 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
**Sa. 15. 12. 2012**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
**Sa. 02. 03. 2013**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
**Sa. 23. 03. 2013**, 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
**Sa. 20. 04. 2013**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
**Sa. 04. 05. 2013**, 10–16.00 Uhr **Dresden** Ufa-Kristallpalast St.-Petersb. Str. 24a  
FILM- & COMICBÖRSE, Filmplakate, Filmposter, Programme, AK, DVDs, Blu-ray, VHS, Filmliteratur, Sammelbilder, Comics, Mosaik, Ü-Ei, Eintritt frei, mit Auktion u.v.m.  
**Sa. 07. 09. 2013**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.  
**Sa. 19. 10. 2013**, 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142  
**Sa. 14. 12. 2013**, 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülferstr.1 Nähe Hbf.

Standaufbau jeweils 1,5 Stunden vor Beginn. Anmeldung und Information:

JK-Veranstaltungen & AK-Versand, Jörg P. Korczynsky, Berthelstraße 5, D-01307 Dresden

Tel 01 77-2 81 71 74, Fax 0 32 22-9 30 09 39

E-Mail: [sammlerboersen24@aol.com](mailto:sammlerboersen24@aol.com)

[www.sammlerwelt-dresden.com](http://www.sammlerwelt-dresden.com)

Sammlerbörsen-Termine · Alte Ansichtskarten · Sammelbilder-alben · Literatur · Zubehör uvm